



BORKUM

FREIHEIT ATMEN



JAHRESBERICHT 2020

Nordseeheilbad Borkum GmbH

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BORKUMERINNEN UND BORKUMER!

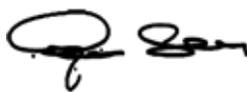
Das Jahr 2020 war sehr außergewöhnlich und hat uns alle vor unerwartete Herausforderungen gestellt. Denn die Corona-Pandemie hat nicht nur zwei schmerzhaftes Shutdowns mit sich gebracht, in deren Folge keine Gäste mehr auf die Insel durften, sondern hat auch dazu geführt, dass der Einzelhandel, die Gastronomie und das öffentliche Leben zeitweise nahezu komplett heruntergefahren werden mussten. Nicht zuletzt war auch die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) davon betroffen und musste einen Großteil ihrer Mitarbeiter in Kurzarbeit beschäftigen sowie viele geplante Aktionen und Veranstaltungen vorerst absagen.

Dennoch war das für die NBG noch lange kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. So hat das Team natürlich auch in diesen schweren Zeiten weiterhin die Ärmel für das Wohl der Insel hochgekrempt, viele wichtige Projekte realisiert und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Ob das Offshore-Quartier samt Attraktivierung des Stadtteils Reede, Fördermittel-Akquirierung, gezielte Maßnahmen zur Dekarbonisierung der Insel, die kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender Angebote und Attraktionen oder die Aus- und Fortbildung junger Menschen - in allen Bereichen konnten trotz der Corona-Situation bedeutende Meilensteine gesetzt werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in der Kurzarbeit hervorragende Leistung gebracht und starkes Durchhaltevermögen bewiesen haben. Die NBG wird weiterhin alles dafür tun, um ihre rund 150 Mitarbeitenden samt Familie durch diese schwere Zeit zu bringen - da auch das beste Schiff nicht ohne Mannschaft fahren kann.

Auch in Zukunft wird die NBG die Nordseeinsel Borkum folglich Hand in Hand mit Borkumer Unternehmen sowie der hiesigen Bevölkerung und den Gästen sicher durch die Wogen navigieren - und gemeinsam auch die größten Stürme bestehen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen interessanten Rückblick auf das Jahr 2020 sowie ein erfolgreiches 2021, das für uns alle hoffentlich wieder ein Stück normaler wird!

Bitte bleiben Sie gesund!



Göran Sell
Geschäftsführer
Nordseeheilbad
Borkum GmbH



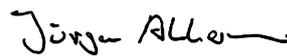
Axel Held
Stadtwerkedirektor

Mit dem vorliegenden Bericht blicken wir zurück auf das Jahr 2020. Ein sehr bewegtes Jahr, wie es noch niemand von uns erlebt hat. Für die Nordseeheilbad Borkum GmbH bedeutete es vor allem ein Jahr mit großen finanziellen Einbußen. Das Ausbleiben der Gäste macht sich in allen Geschäftsbereichen der Gesellschaft bemerkbar. Unmittelbar im touristischen Segment, aber auch mittelbar im Bereich der Stadtwerke, wo sich der gesunkene Bedarf an Wasser und Strom nachteilig auswirkt. Die dramatische Situation, die auch in 2021 weiter anhält, stellte die Leitungsebene und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor große Herausforderungen. Zu Beginn der Pandemie ging es um Schadensbegrenzung, wobei niemand Erfahrung mit einer Pandemiesituation hatte. Zusammen mit dem Betriebsrat wurden zeitnah die ersten Maßnahmen umgesetzt, die sich auch in der Nachbetrachtung als richtig herausgestellt haben. Die Bereitschaft zur Kurzarbeit war und ist dabei ein wichtiger Beitrag der Belegschaft, die pandemiebedingte schwierige wirtschaftliche Lage zu stabilisieren.

Die Öffnung der Insel im Sommer des Jahres war ein kurzer Lichtblick. Es galt, die Insel aus dem Lockdown zu holen. Den Gästen, den Borkumer Beherbergungsbetrieben und Unternehmern wurde die notwendige Unterstützung und Hilfestellung zur Verfügung gestellt. Beispielhaft genannt seien hier die verständliche Aufbereitung der vielfältigen Informationen und sich ständig ändernden Vorschriften für Gäste und Insulaner und das überall zu findende einheitliche Beschilderungssystem. Für mich ein Zeichen und eine Botschaft an alle, dass die Insel der Pandemie geschlossen begegnet und die Probleme gemeinsam lösen kann. Unter dem Zeichen der Gemeinsamkeit steht auch das bereits 2020 beschlossene Sanierungskonzept. Hier sind die Stadtverwaltung und die Nordseeheilbad Borkum GmbH zusammen mit den Arbeitnehmervertretern gemeinsam auf dem Weg, die Strukturen der Stadt und der kommunalen Tochter zukunftsfähig aufzustellen. Eine anspruchsvolle Aufgabe, aber die sich ändernden Randbedingungen und die angespannte Haushaltssituation machen dieses Vorgehen erforderlich. In einem ersten Schritt werden Ziele und Strategie, wie sie letztmalig 2016 im Leitbild „Borkum 2030“ formuliert wurden, überprüft. Anschließend werden in einem zweiten Schritt die Strukturen betrachtet und für die Erreichung der Ziele und die Umsetzung der Strategie weiter optimiert.

Andere Aufgaben wurden dabei nicht aus den Augen verloren. Borkum ist beispielsweise weiter auf dem Weg zur emissionslosen Insel, ein wichtiger und wesentlicher Auftrag, den die Nordseeheilbad Borkum GmbH übernommen hat. Diese Anstrengungen werden auch im Land Niedersachsen wahrgenommen und wurden mit dem Zukunftspreis Klima Kommunal gewürdigt. Das hat uns alle sehr gefreut und es bestätigt, dass damit ein richtiges und wichtiges Thema bearbeitet wird.

Mein Dank gilt an dieser Stelle der Geschäftsleitung für die geleistete Arbeit und das Engagement in dem in jeder Hinsicht besonderen Jahr. Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne ihr Verständnis, ihre Flexibilität und Einsatzbereitschaft ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH nicht denkbar. Sie alle haben einen entscheidenden Beitrag dafür geleistet, das sehr anspruchsvolle und schwierige Jahr 2020 trotz widrigster Umstände zu bewältigen.



Jürgen Akkermann
Bürgermeister der
Stadt Borkum

Für uns neun gewählte Vertreter im Aufsichtsrat unseres stadt-eigenen Unternehmens NBG hätte das Jahr 2020 nicht ungewöhnlicher sein können. Erstmals mussten wir akzeptieren, dass unsere Gäste im März 2020 zum Verlassen der Insel aufgefordert wurden. Unser aller Lebensnerv war empfindlich getroffen. Ein erstes Ostern ohne Gäste, Musik, Strandleben und vieles mehr. Diese scheinbare Ruhe war nicht mehr erholsam, wenn man die Konsequenzen überdachte. Schnell wurde klar, dass eine Gefährdungseinschätzung und -beurteilung dringend erforderlich ist. Die Kernkompetenz des Aufsichtsrates liegt ja in der Überwachung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens. Die Szenarien im April 2020 waren erschreckend. Doch die umgehende Bereitschaft aller Mitarbeiter der NBG zur Kurzarbeit war ein erstes klares und positives Signal für eine mögliche Bewältigung der Aufgaben. Und dann kam der Sommer. Wer hätte das gedacht, dass trotz aller Einschränkungen eine solch schöne/gute Saison für unsere Gäste und auch für uns Insulaner möglich wurde. Das behutsame Hochfahren der touristischen Angebote hat für viel Zuversicht gesorgt. Ich möchte mich daher im Namen aller Kolleginnen- und Kollegen des Aufsichtsrates bei allen Mitarbeitern, dem Betriebsrat und der Geschäftsleitung für ihr Engagement, ihre Ideen und ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken. Ohne sie hätten wir dieses Jahr nicht die „schwarze Null“ erreicht. Und das nenne ich einen Erfolg.



Jürgen Müller
Aufsichtsratsvorsitzender

INHALTS- VERZEICHNIS

SEITE 5 **ZAHLEN, DATEN & FAKTEN**

SEITE 8 **MARKTFORSCHUNG**

SEITE 12 **DESTINATIONSMANAGEMENT**

SEITE 13 Geschäftsführung

SEITE 14 Touristik-Service

SEITE 15 Sport & Gesundheit

SEITE 15 Kultur, Marketing & Kommunikation

SEITE 22 Borkum im Fokus der Medien

SEITE 26 Immobilien- und Projektentwicklung

SEITE 28 **STADTWERKE &
TECHNISCHER SERVICE**

SEITE 34 **VERKEHRSINFRASTRUKTUR**

SEITE 36 **UNTERNEHMENSSERVICE**

SEITE 36 Kaufmännischer Service

SEITE 38 **CORONA-MASSNAHMEN**

SEITE 42 **ORGANIGRAMM**



18



21

36



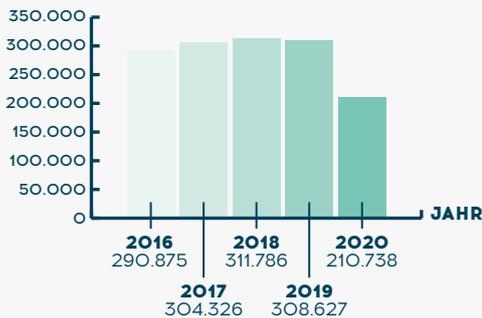
34



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

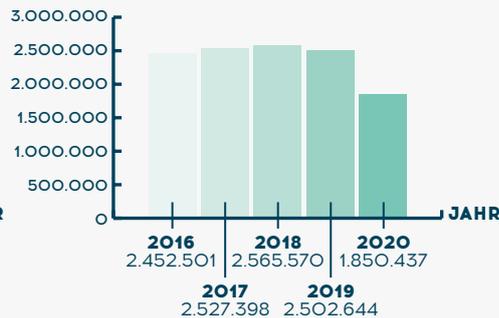
GÄSTE/ANKÜNFTE

GÄSTE/ANKÜNFTE (Quelle: IHK)



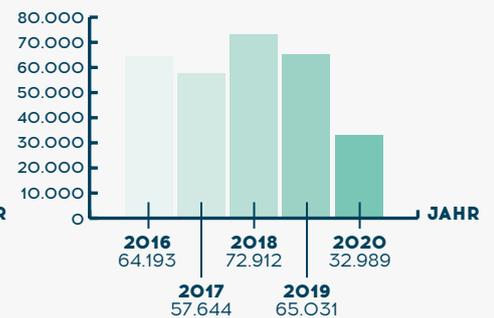
ÜBERNACHTUNGEN

ÜBERNACHTUNGEN (Quelle: IHK)



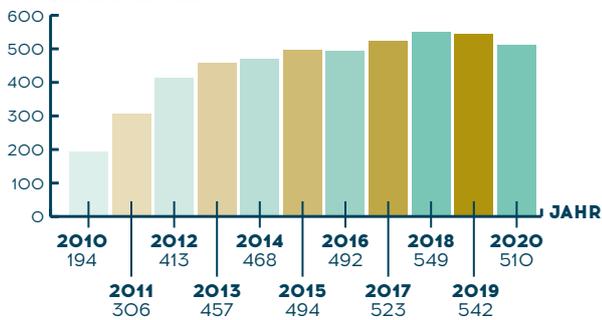
TAGESGÄSTE AG EMS

TAGESGÄSTE

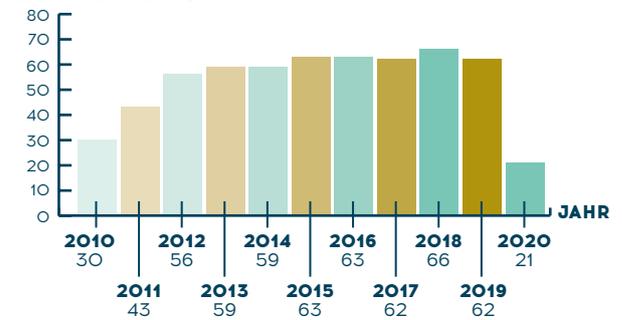


GEZEITENLAND ~ WASSER UND WELLNESS

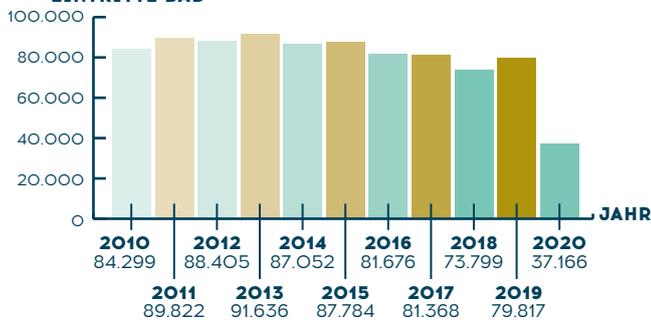
DURCHSCHNITTLICHE MITGLIEDERZAHLEN



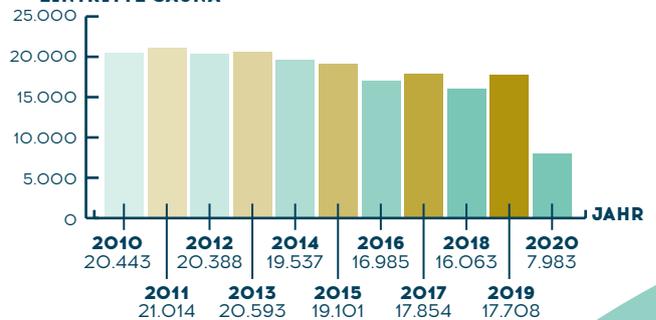
DURCHSCHNITTLICHE BESUCHE PRO TAG



EINTRITTE BAD



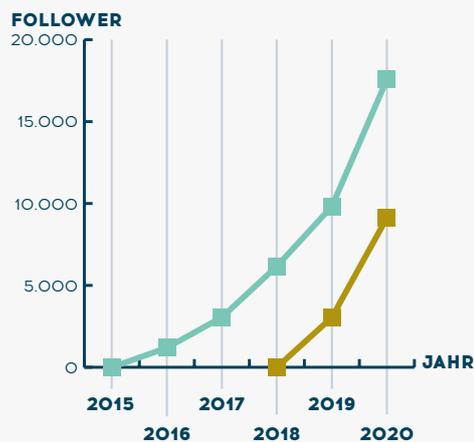
EINTRITTE SAUNA





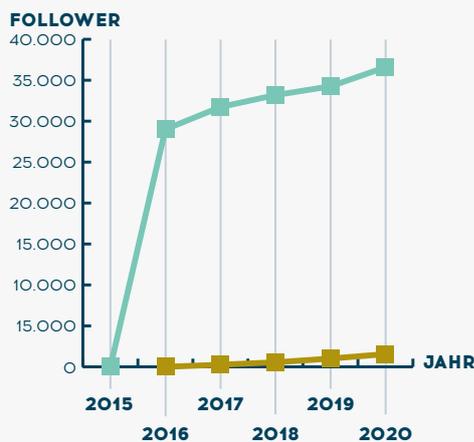
INSTAGRAM

JAHR	Borkum.de	MeinBorkum
2016	1.192	
2017	3.053	
2018	6.172	
2019	9.823	3048
2020	17.568	9.127



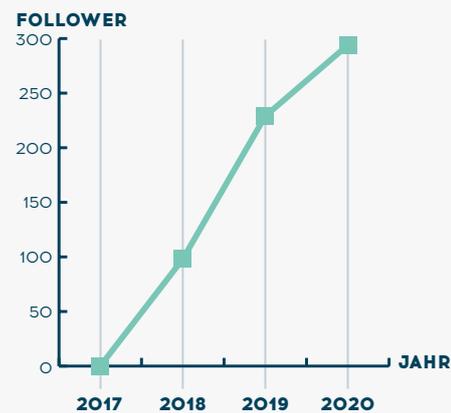
FACEBOOK

JAHR	Borkum.de	NBG
2016	29.001	
2017	31.728	258
2018	33.183	552
2019	34.251	1.010
2020	36.582	1.551



PINTEREST

JAHR	Borkum.de
2018	98
2019	229
2020	294

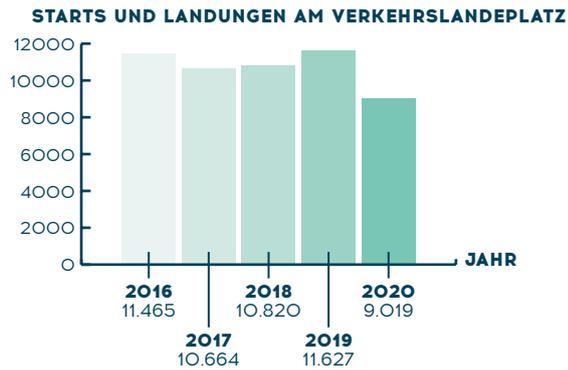


STADTWERKE ERZEUGUNG | ZAHLEN 2016 - 2020

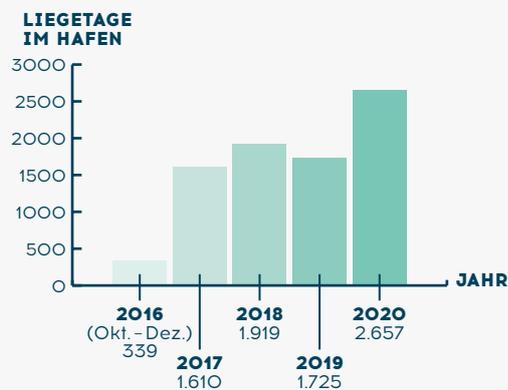
KENNZAHL	EINHEIT	2016	2017	2018	2019	2020
TRINKWASSER						
(Abgabe ins Netz)	m ³	701.703,00	694.597,00	700.515,00	700.515,00	591.973,00
- davon Eigenbedarf	m ³	56.080,48	53.437,94	52.310,00	50.023,00	37.466,00
- davon Fremdbedarf	m ³	645.442,52	641.159,06	648.205,00	650.492,00	554.507,00
Seewasser gesamt	m³	42.814,00	39.415,00	37.529,00	37.529,00	30.892,00
- davon Eigenbedarf	m ³	24.109,93	20.320,99	20.241,00	20.241,00	24.577,00
- davon Fremdbedarf	m ³	7.996,41	19.094,01	17.288,00	17.288,00	6.315,00
Wärme (BHKWs) gesamt	kWh	11.904.798,68	11.125.806,83	11.242.296,00	11.243.948,00	8.386.196,00
- davon Eigenbedarf	kWh	6.606.831,03	5.673.589,03	5.290.861,00	5.352.299,00	4.251.038,00
- davon Fremdbedarf	kWh	4.699.272,83	5.452.217,80	5.951.515,00	5.891.649,00	41.35.158,00
Stromerzeugung gesamt	kWh	3.535.775,17	3.904.030,04	3.718.644,65	3.722.946,00	3.549.586,30
Strombezug gesamt	kWh	27.450.908,03	29.375.479,03	29.275.525,07	29.348.125,37	25.898.171,60
Strom gesamt	kWh	30.986.683,20	33.279.509,07	32.994.169,72	33.071.071,37	29.447.757,90
- davon Eigenbedarf	kWh	3.292.493,92	3.580.101,20	3.619.695,20	3.653.967,40	2.834.535,50
- davon Fremdbedarf	kWh	27.694.189,28	29.699.407,87	29.374.474,52	29.417.103,97	26.613.222,40

STARTS UND LANDUNGEN AM VERKEHRS- LANDEPLATZ | ZAHLEN 2016-2020

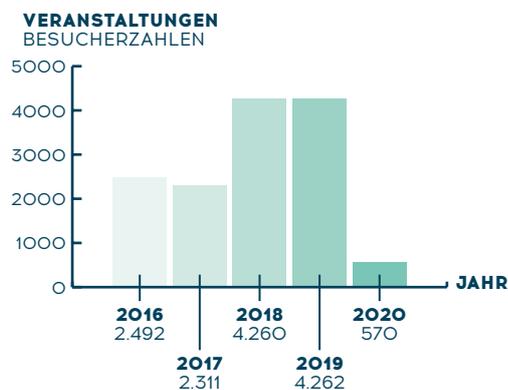
LUFTFAHRZEUGE	2016	2017	2018	2019	2020
Motorflieger	10.281	9.589	9.522	10.557	8.377
Motorsegler	158	165	156	150	102
Ultraleichtflieger	1.026	910	1.142	920	580
INSGESAMT	11.465	10.664	10.820	11.627	9.019



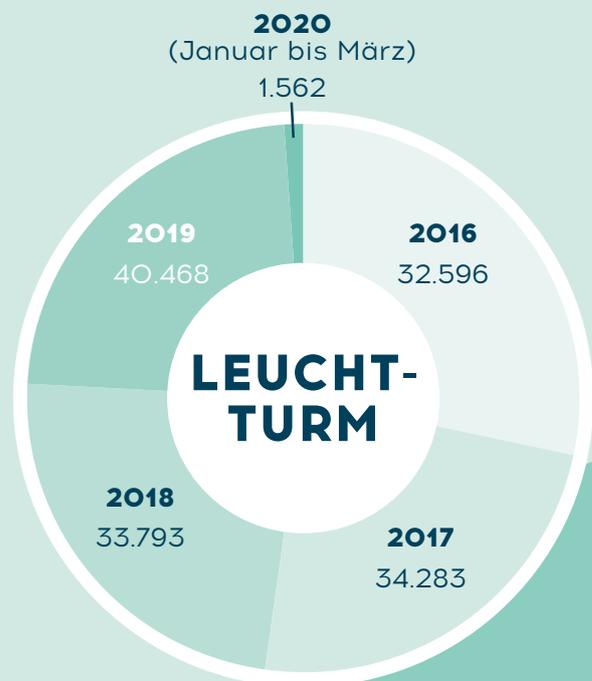
LIEGETAGE IM HAFEN ZAHLEN 2016-2020



VERANSTALTUNGEN BESUCHERZAHLEN FÜR 2016-2020



JÄHRLICHE BESUCHER



MARKTFORSCHUNG

MARKENVIERKLANG

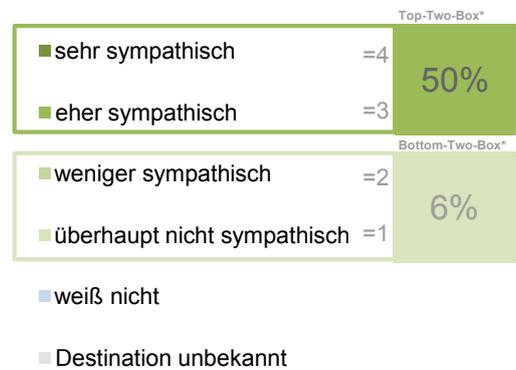
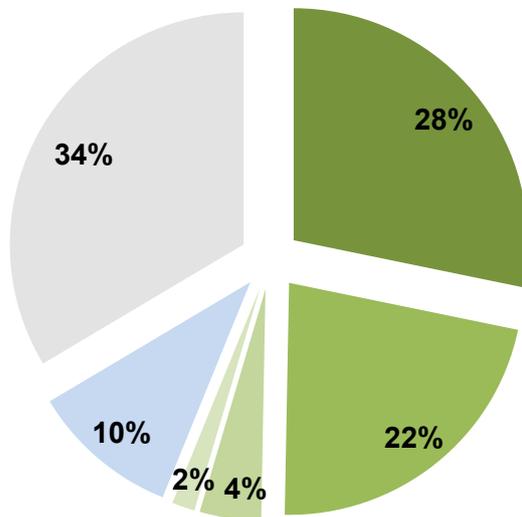
UNIVARIANTE AUSWERTUNGSERGEBNISSE

SYMPATHIEWERT

- So wie man Menschen sympathisch oder unsympathisch findet, kann man Reiseziele sympathisch oder unsympathisch finden.
- Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

BORKUM

Quellmarkt: **Deutschland**
 Basis: **Alle Befragten**
 Anzahl der Befragten: **1.000**



Ø** = 3,4

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.
 ** Skalierung von „4 = sehr sympathisch“ bis „1 = überhaupt nicht sympathisch“

Quelle: inspektour (international) GmbH / DITF der FH Westküste, 2020



MARKENVIERKLANG

KONKURRENZANALYSE: KÜSTENZIELE GESAMT

BESUCHSBEREITSCHAFT LÄNGERE URLAUBSREISEN (NÄCHSTE 12 MONATE)

Quellmarkt: Deutschland

Top-Two-Box „4 = kommt auf alle Fälle in Frage“ +
„3 = kommt eher in Frage“

Angabe in % der Fälle | Basis: Alle Befragten

Ranking der Kategorie 2: Küstenziele gesamt (Ø = 18%)

RANG	ABGEFRAGTE REISEZIELBEZEICHNUNG	%-WERT
1	Ostsee	
2	Nordsee	
3	Insel Rügen	
4	Ostfriesische Inseln	
5	Ostsee Schleswig-Holstein	
6	Mecklenburg-Vorpommern	
7	Insel Usedom	
8	Schleswig-Holstein	
9	Fehmarn	
10	BORKUM	21%
11	Timmendorfer Strand	
12	Nordseeinsel Amrum	
13	Niedersachsen	
14	Ostseebad Binz	
15	Sylt	
16	Langeoog	
17	Lübeck.Travemünde	
18	Barcelona	
19	Rostock-Warnemünde	
20	Lissabon	
21	Norderney	
22	Helgoland	
23	Stockholm	
24	Ostseebad Kühlungsborn	
25	St. Peter-Ording	
26	Kopenhagen	
27	Nordseeland Dithmarschen	
28	Nordseeinsel Juist	
29	Büsum	
30	Dublin	
31	Oslo	
32	Helsinki	

BESUCHSBEREITSCHAFT KURZURLAUBE (NÄCHSTE 12 MONATE)

Quellmarkt: Deutschland

Top-Two-Box „4 = kommt auf alle Fälle in Frage“ +
„3 = kommt eher in Frage“

Angabe in % der Fälle | Basis: Alle Befragten

Ranking der Kategorie 2: Küstenziele gesamt (Ø = 18%)

RANG	ABGEFRAGTE REISEZIELBEZEICHNUNG	%-WERT
1	Ostsee	
2	Nordsee	
3	Ostsee Schleswig-Holstein	
4	Mecklenburg-Vorpommern	
5	Insel Rügen	
6	Ostfriesische Inseln	
7	Schleswig-Holstein	
8	Insel Usedom	
9	Timmendorfer Strand	
10	Fehmarn	
11	Sylt	
12	Niedersachsen	
13	Lübeck.Travemünde	
14	Rostock-Warnemünde	
15	Helgoland	
16	BORKUM	22%
17	Norderney	
18	Ostseebad Binz	
19	Nordseeinsel Amrum	
20	St. Peter-Ording	
21	Langeoog	
22	Stockholm	
23	Ostseebad Kühlungsborn	
24	Nordseeinsel Juist	
25	Kopenhagen	
26	Nordseeland Dithmarschen	
27	Bremerhaven	
28	Barcelona	
29	Büsum	
30	Lissabon	
31	Kiel	
32	Föhr	

Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Oktober bis Dezember 2020



AUSWIRKUNG DER CORONAVIRUS-PANDEMIE KONKURRENZANALYSE: KÜSTENZIELE GESAMT

AUSWIRKUNG DER CORONAVIRUS-PANDEMIE AUF DAS BESUCHSINTERESSE (NÄCHSTE 12 MONATE)

Quellmarkt: Deutschland

Saldo = Top-Two-Box - Bottom-Two-Box

Angabe in % der Fälle | Basis: Alle Befragten

Ranking der Kategorie 2: Küstenziele gesamt (Ø = -10%)

RANG	ABGEFRAGTE REISEZIELBEZEICHNUNG	%-WERT
1	Ostsee	
2	Fehmarn	
3	BORKUM	2%
4	Nordseeinsel Amrum	
5	Langeoog	
6	Nordseeinsel Juist	
7	Ostseebad Kühlungsborn	
8	Ostseebad Binz	
9	Ostsee Schleswig-Holstein	
10	Kaiserbäder	
11	Ostfriesische Inseln	
12	Nordsee	
13	Insel Rügen	
14	Büsum	
15	Nordseeland Dithmarschen	
16	Föhr	
17	Insel Usedom	
18	Schleswig-Holstein	
19	Mecklenburg-Vorpommern	
20	Rostock-Warnemünde	
21	Norderney	
22	Helgoland	
23	Timmendorfer Strand	
24	Lübeck.Travemünde	
25	St. Peter-Ording	
26	Bremerhaven	
27	Aarhus	
28	Niedersachsen	
29	Sylt	
30	Kiel	
31	Reykjavik	
32	Porto	

AUSWIRKUNG DER CORONAVIRUS-PANDEMIE AUF DAS BESUCHSINTERESSE (NÄCHSTE 3 JAHRE)

Quellmarkt: Deutschland

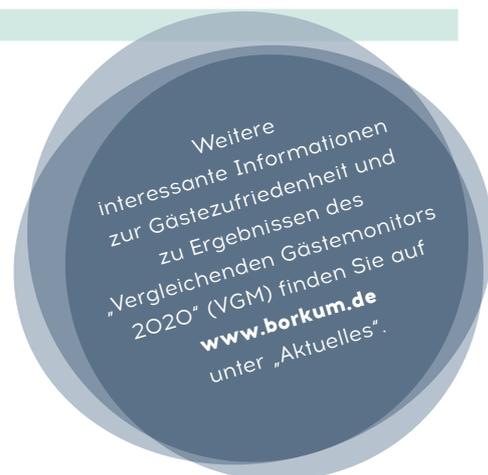
Saldo = Top-Two-Box - Bottom-Two-Box

Angabe in % der Fälle | Basis: Alle Befragten

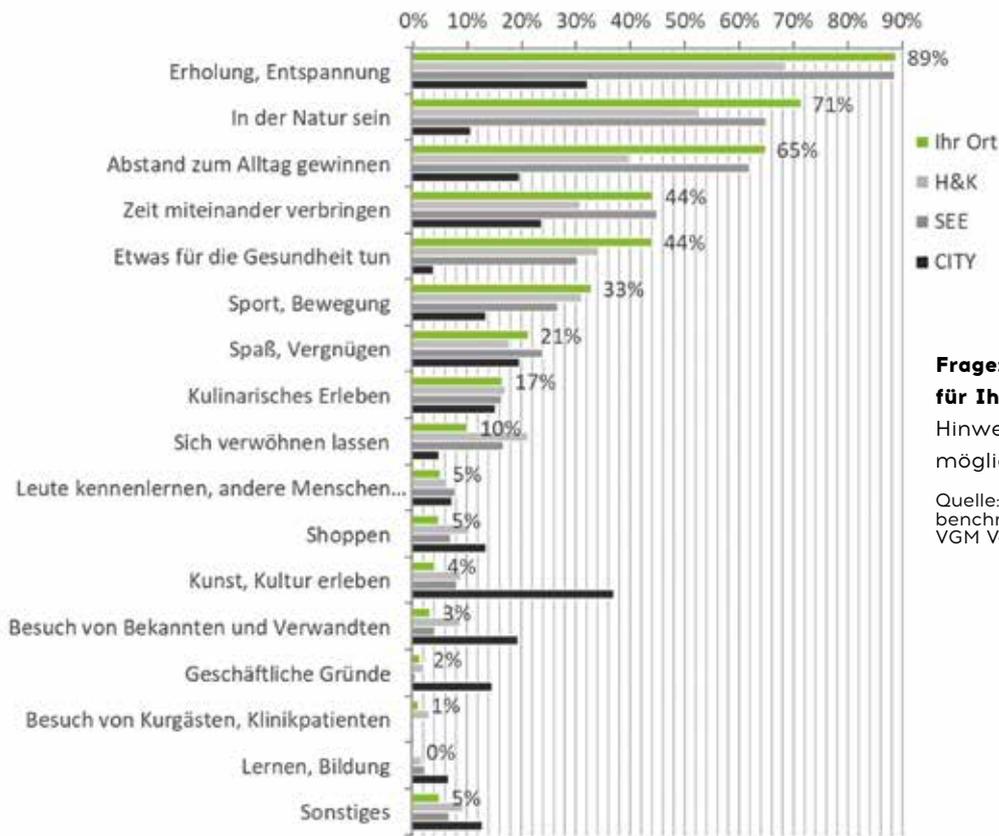
Ranking der Kategorie 2: Küstenziele gesamt (Ø = -4%)

RANG	ABGEFRAGTE REISEZIELBEZEICHNUNG	%-WERT
1	Ostsee	
2	Nordsee	
3	Fehmarn	
4	Langeoog	
5	Ostsee Schleswig-Holstein	
6	Ostseebad Kühlungsborn	
7	Nordseeinsel Amrum	
8	BORKUM	5%
9	Nordseeinsel Juist	
10	Nordseeland Dithmarschen	
11	Insel Usedom	
12	Ostseebad Binz	
13	Insel Rügen	
14	Mecklenburg-Vorpommern	
15	Föhr	
16	Ostfriesische Inseln	
17	Rostock-Warnemünde	
18	Helgoland	
19	Schleswig-Holstein	
20	Timmendorfer Strand	
21	Norderney	
22	Büsum	
23	Kaiserbäder	
24	Sylt	
25	Lübeck.Travemünde	
26	St. Peter-Ording	
27	Niedersachsen	
28	Bremerhaven	
29	Kiel	
30	Aarhus	
31	Reykjavik	
32	Oslo	

Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Oktober bis Dezember 2020



REISEMOTIVE & REISEENTSCHEIDUNG: ALLGEMEINE REISEMOTIVE



Frage: Was waren die Motive für Ihren Aufenthalt?

Hinweis: Mehrfachnennung möglich

Quelle: benchmark:services, VGM Vergleichender Gästemonitor

TOP 10 ALLGEMEINE REISEMOTIVE

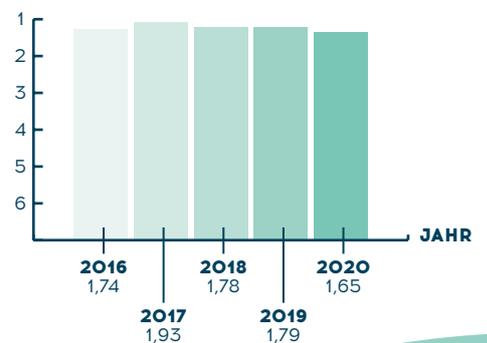
REISEMOTIVE	BORKUM	H&K*	SEE*
Erholung, Entspannung	89%	69%	89%
In der Natur sein	71%	53%	65%
Abstand zum Alltag gewinnen	65%	40%	62%
Zeit miteinander verbringen	44%	31%	45%
Etwas für die Gesundheit tun	44%	34%	30%
Sport, Bewegung	33%	31%	27%
Spaß, Vergnügen	21%	18%	24%
Kulinarisches Erleben	17%	17%	16%
Sich verwöhnen lassen	10%	21%	17%
Leute kennenlernen, andere Menschen treffen	5%	6%	8%

TOP 5 INFORMATIONSQUELLEN

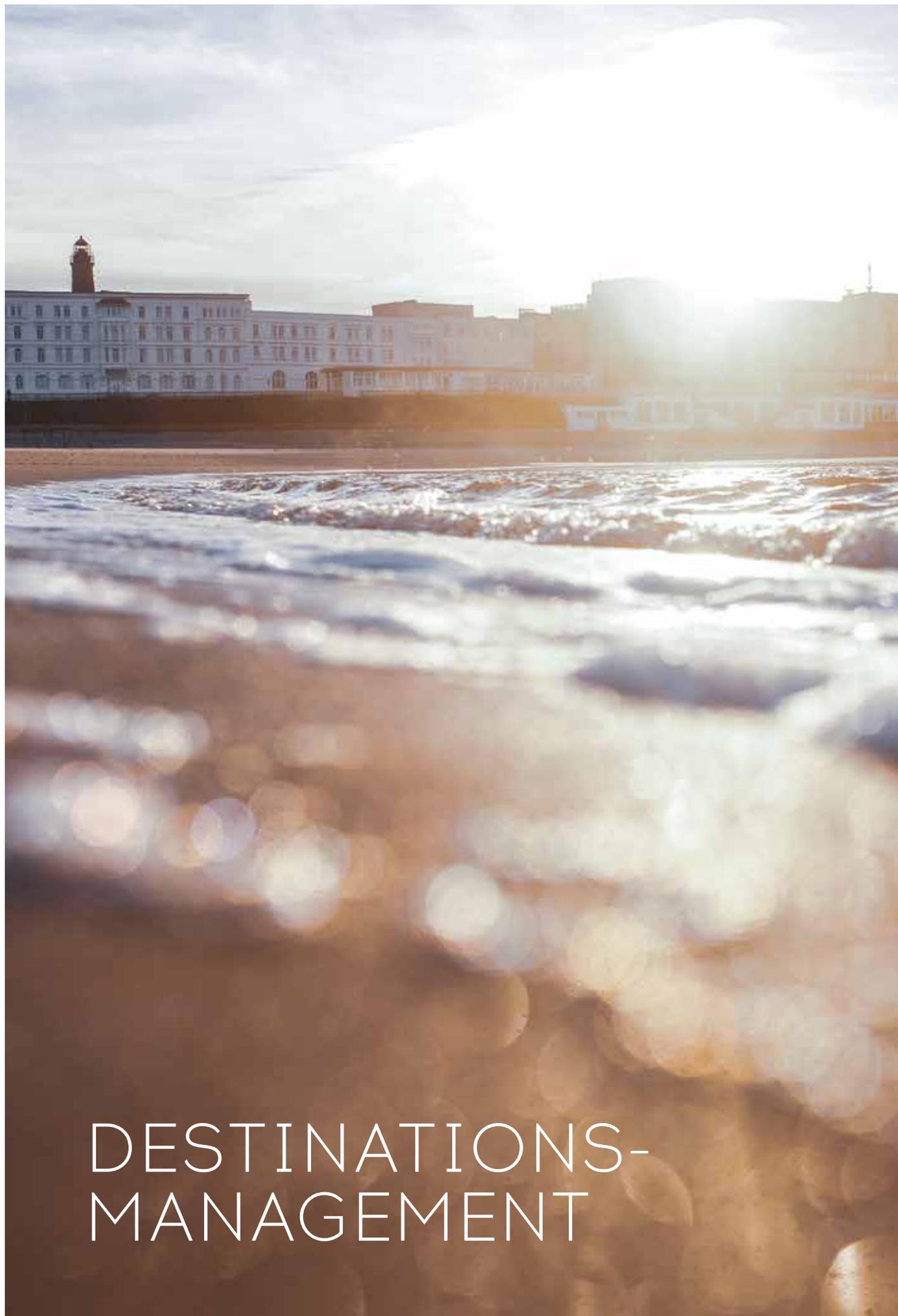
INFORMATIONSQUELLEN	BORKUM	H&K*	SEE*
Internetseite des besuchten Ortes	52%	49%	47%
Internetseite der Unterkunft	33%	30%	34%
Verwandte, Bekannte	21%	22%	22%
Social Media	9%	5%	7%
Beratung der Tourist-Information	8%	11%	5%

GÄSTEZUFRIEDENHEIT (DURCHSCHNITTliche GESAMTZUFRIEDENHEIT)

Zufriedenheit von 1 (sehr zufrieden) bis 6 (sehr unzufrieden)



*H&K: Heilbäder ohne Seebäder, SEE: Seeheil- und Seebäder



DESTINATIONS- MANAGEMENT

GESCHÄFTSFÜHRUNG

LAAT UNS PROOTEN

Unter dem Motto „Up ein Word bi de Nordseeheilbad Borkum GmbH - Laat uns prooten“ veranstaltete die NBG im Januar, Februar und März 2020 wöchentlich offene Gesprächsrunden in der Tourist-Information. Hierbei stellten sich Geschäftsführer Göran Sell und Prokurist Axel Held den Fragen von Insulanern und Gästen zu z.B. Borkum 2030, ISEK, Milchbuden, Surfschule sowie Ausschreibungen - und informierten über die aktuellen Sachstände der unterschiedlichen Projekte auf der Insel. Das Dialogangebot wurde von einem kleinen Personenkreis angenommen und bot eine gute Grundlage für fruchtbare Zukunftsdiskussionen.



Seite 5 - 02.09.2020 Borkumerleben

Masterthesis „Innovationskonzept Kurviertel Borkum“

Borkumerin erarbeitete Konzept zur Umgestaltung

Hieke Wegmann hat sich für ihre Masterthesis der Kulturinsel und deren Umfeld angenommen und für den 9. Juli zur Präsentation ihrer Masterthesis „Innovationskonzept Kurviertel Borkum“ an den Ort des Geschehens, die Kulturinsel, eingeladen. Aufgrund der immer noch geltenden Corona-Beschränkungen war der Teilnehmerkreis begrenzt.

Video jetzt online

Borkum-Aktuell und Borkumerleben hatten die Gelegenheit die Präsentation aufzuzeichnen. Das Video ist jetzt online aufrufbar über unseren Youtube-Kanal. Hier der Link: <http://bit.ly/Kulturinsel>



Die Bild- und Tonqualität ist leider auf Grund der technischen Gegebenheiten während des Vortrags nicht auf dem höchsten Niveau, dennoch dürfte es inhaltlich für viele Interessant sein, welche Gedanken und Ideen Hieke Wegmann in dieser beachtenswerten Studie umgesetzt hat.



EINFÜHRUNG EINES COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEM IN DER NBG

Regelkonformes und verantwortliches Handeln gehören zu den tragenden Fundamenten der NBG, um ihre verschiedenartigen Aufgaben erfüllen und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen gerecht werden zu können. Um die Führungskräfte und Mitarbeiter der NBG bei der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, wurde die Einführung eines CMS beschlossen. Im Rahmen des CMS werden anhand spezifischer Handlungs- und Risikofelder der NBG neben der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wesentliche Grundsätze und Regeln für ein Verhalten innerhalb der Gesellschaft sowie im Verhältnis zur Muttergesellschaft, dem Aufsichtsratsgremium, externen Partnern und der Öffentlichkeit festgelegt. Anhand von Verfahrensanweisungen und wirksamen Kontrollsystemen werden die risikobetroffenen Geschäftsprozesse optimiert. Dies dient der Vermeidung von Haftungsrisiken, schafft Vertrauen und sichert den Geschäftserfolg.

ZUSAMMENARBEIT MIT HS / FH / UNI

BORKUMERIN ERARBEITET „INNOVATIONSKONZEPT KURVIERTTEL BORKUM“

Die Borkumerin Hieke Wegmann hat im Rahmen ihrer Masterarbeit (Master of Science Architektur an der HafenCity

Universität Hamburg) unter **Betreuung der NBG** ein Innovationskonzept zur Umgestaltung des Kurviertels entwickelt. Die studentische Abschlussarbeit beinhaltet Ansätze für das in die Jahre gekommene Areal und bietet bis ins Detail durchdachte Ideen, auf denen aufgebaut werden kann. Wegmann präsentierte ihre Masterthesis am 9. Juli 2020 u.a. vor NBG-Geschäftsführer Göran Sell sowie Bürgermeister Jürgen Akkermann in der Kulturinsel.

MARIELE SLIWINSKI HAT IHRE MASTERARBEIT ZUM THEMA LEBENSQUALITÄT EINGEREICHT

Mariele Sliwinski hat ihre Masterarbeit zum Thema Lebensqualität eingereicht. Die Studentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Institut für Sportwissenschaft, Arbeitsbereich Sport und Training) untersucht darin **unter Betreuung der NBG** die Unterschiede bezüglich körperlichen Aktivitäten sowie der Lebensqualität zwischen Großstadt- und Inselbewohnern. Unter anderem setzte Sliwinski dabei auf die Ergebnisse einer von ihr zuvor auf Borkum durchgeführten Datenerhebung zum Thema "Lebensqualität der Inselbewohner".



TOURISTIK-SERVICE: FÜR GÄSTE UND GASTGEBER

BORKUM ALS ALLERGIKERFREUND- LICHE INSEL REZERTIFIZIERT

Nach 2016 und 2018 wurde die Nordseeinsel Borkum auch im Jahr 2020 mit dem ECARF-Siegel rezertifiziert. Obwohl sich der Prozess aufgrund der Corona-Pandemie etwas verzögerte, konnten die entsprechenden Siegel im August an die mitwirkenden Vermieter und Betriebe verschickt werden. An der Zertifizierung nahmen 127 Ferienwohnungsbesitzer, acht Einzelhändler und

Dienstleistungsbetriebe, sechs Hotels sowie die Jugendherberge mit insgesamt 1.823 Betten teil. 16 Vermieter und zwei Betriebe mussten sich auch aufgrund der Pandemie und deshalb nicht durchführbaren Arbeiten leider wieder abmelden.

Neben der betrieblichen Rezertifizierung wurde auch die Website borkum.de allergikerfreundlich umgebaut. Um den Pollenallergikern den Borkumurlaub noch angenehmer zu gestalten,

erwarb die NBG von der Charité Berlin einen Jahres-Pollenflugkalender für den norddeutschen Raum. Dort sind zusätzlich die jeweiligen Links zum Pollenflug-Gefahrenindex und der Pollenflugstatistik zum Deutschen Wetterdienst eingepflegt.



WELTNATURERBE

NEUERUNGEN IM NORDSEE AQUARIUM

Trotz Corona-Lockdown und vorübergehender Kurzarbeit haben das Nordsee Aquarium-Team um Maria und Ihno Oetjen wieder für beeindruckende Erneuerungen gesorgt. Neben den beiden im Sommer aus dem Meer gefischten seltenen Kurzschnäuzigen Seepferdchen haben dabei sowohl zwei „Tote Mannshand“ (Lederkorallen aus der Nordsee), ein seltenes, eingewandertes Blaumäulchen, ein Schwarm kleiner Wolfsbarsche, Meeräschen und ein Zirrenkraken ein neues Zuhause in der faszinierenden Unterwasserwelt

im Nordsee Aquarium gefunden. Letzterer ist nach dem Laichen gestorben – was jedoch für Tintenfische ganz natürlich ist, sobald sie ihren Lebenszweck erfüllt haben. Außerdem züchteten die Oetjens Quallen (*Aurelia aurita*) und Katzenhaie und festigten die Zusammenarbeit mit dem Multimar Wattforum in Tönning, in deren Rahmen regelmäßig Tiere ausgetauscht werden.

PROJEKT NATURERLEBNIS OSTFRIESISCHE INSELN

In Kooperation mit der Nationalparkverwaltung, Saint Elmo's Tourismusmarketing und Snøhetta Innsbruck erarbeiteten die Verantwortlichen der NBG eine konzeptionelle Neugestaltung des Naturerlebnisangebots unter Berücksichtigung der Schutzwerte von Natur und Landschaft für Borkum als Modell für die Ostfriesischen Inseln. Das Motto des nachhaltigen Projektes, dessen erste Ergebnisse im Januar 2021 präsentiert wurden, lautet „Unser Welterbe lokal erleben – Naturerlebnis Ostfriesische Inseln“.

SPORT & GESUNDHEIT

NBG STELLT FÖRDERANTRAG FÜR GEZEITENLAND

Damit Gäste und Insulaner das Angebot des Wellness- und Erlebnisattraktion Gezeitenland noch viele weitere Jahre ohne Einschränkungen nutzen können, hat die NBG im Jahre 2020 einen Förderantrag für die geplante Sanierung des Erlebnisbades gestellt. Konkret soll dabei vor allem der Außenbereich eingehaust werden, sodass Besuchern eine größere, überdachte Bewegungsfläche geboten wird. Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen 2.728.000 Euro, wovon 90 % durch Fördergelder beglichen werden sollen. Die restlichen 10 % übernimmt die Stadt Borkum. Sollten die Fördergelder für die Sanierung ausreichen, versichert die NBG, die Summe wieder zurückzuerstatten.



GEZEITENLAND



STRANDANIMATION

Trotz Corona hat die NBG im Jahr 2020 wieder ein buntes Strandanimationsprogramm angeboten, das mit fünfwöchiger Corona-bedingter Verspätung im Juni startete. Zunächst richtete sich dieses ausschließlich an erwachsene Gäste, die das Angebot dankbar annehmen. Im Juli durften auch wieder Kinderprogramme hinzukommen, die jedoch von der Gruppengröße limitiert werden mussten. Das Highlight im Bereich der Kinderanimation „Theo, Theo...“ konnte in der Saison 2020 aufgrund bedingter leider nicht stattfinden. Um dennoch möglichst viele Kinder anzusprechen, gab es zahlreiche kürzere Programme mit gleich mehreren Startterminen (u.a. Kinderyoga, Kindertanz und Piratengeschichten). Des Weiteren setzte die NBG auf Wochenhighlights, bei denen Teilnehmer im eigenen Familienverband gegen andere Familien antreten konnten – wie z.B. erstmals im Frisbee- und Fußballgolf, aber natürlich auch bei den schon immer beliebten Wikingerschachturnieren. Mitte Juli wurde zudem ein „Kontaktsport“-Angebot mit aufgenommen, um den fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen gerecht werden zu können. Folglich war im Bereich Strandanimation trotz Auflagen vieles möglich, sodass das Team auf eine etwas andere, aber dennoch vielfältige Saison zurückblicken kann.

KULTUR, MARKETING & KOMMUNIKATION

EMSRADWEG

Bereits seit einigen Jahren pflegen die Verantwortlichen der NBG eine fruchtbare Verbindung zur Sennegemeinde Hövelhof in Nordrhein-Westfalen, die im Jahre 2018 erstmalig durch eine Marketingkooperation offiziell besiegelt wurde. Insbesondere die Vermarktung Borkums als „Pluspunkt“ des sogenannten EmsRadweges steht seitdem im Mittelpunkt. Die Verlängerung des an der Quelle der Ems startenden Weges über See nach Borkum erweitert die Route und erzeugt zugleich Aufmerksamkeit für die größte ostfriesische Insel. Ob auf der Webseite, im Flyer oder im Rahmen eines speziellen Pauschalangebotes sowie beim Versand des Prospektmaterials – Borkum ist an vielen Stellen der Kommunikation sichtbar und trifft mit rund 130 km Fahrradwegen das Interesse der fahrradaffinen Zielgruppe des EmsRadweges.

Anfang des Jahres 2020 trafen sich Vertreter Hövelhofs (Bürgermeister Michael Berens, Thomas Westhof, Helena Kottowski) mit NBG-Geschäftsführer Göran Sell sowie der Bereichsleitung Marketing & Kommunikation Daniela Kastrau und besprachen mehrere Themen wie beispielsweise den Verlauf der aktuellen Kooperation, deren mögliche Verlängerung sowie weitere Marketingleistungen. Im Anschluss an das Treffen wurde im Beisein von Borkums Bürgermeister Jürgen Akkermann sowie der Leiterin der Tourist-Information Claudia Fink das neue EmsRadweg-Schild errichtet, das über den gesamten Streckenverlauf des Ems-Radweges von der Quelle bis zur Mündung informiert und den Pluspunkt Borkum darstellt. Die NBG dankt der Sennegemeinde Hövelhof für den regen Austausch und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!



STRANDANIMATION



REISE + CAMPING-MESSE IN ESSEN

Vom 26. Februar bis zum 1. März 2020 fand wieder die große „Reise + Camping“-Messe in Essen statt, auf der nationale und internationale Reiseziele vorgestellt wurden. Natürlich durfte auch hier die Nordseeinsel Borkum nicht fehlen, sodass die NBG durch ihren Mitarbeiter Marvin Nockel vertreten wurde, der gemeinsam mit der AG Ems für den schönsten Sandhaufen der Welt Werbung machte.

NORDSEETOURISMUSTAG IN WILHELMSHAVEN

Am 28. Januar veranstalteten der Tourismusverband Nordsee e.V. und die Nordsee GmbH den Nordsee Tourismustag in Wilhelmshaven, an dem natürlich auch die NBG teilnahm. Schwerpunktthema des hierbei entstandenen Dialogs und Austausches war neben der Diskussion um die Gründung eines Destinationsmanagements für das Gebiet der niedersächsischen Nordsee (TANO - Tourismusagentur Nordsee) die stärkere Digitalisierung, Buchungswege oder Serviceangebote, die im Tourismusbereich immer stärker nachgefragt werden.

TOURISMUSVERBAND
NORDSEE e.V.

die nordsee

PRÄSENTATION AUF MESSEN IN DEN NIEDERLANDEN

Mit dem Ziel, niederländische Touristen stärker anzusprechen, hat sich die Nordseeheilbad Borkum GmbH zu Beginn des Jahres 2020 auf zwei bedeutenden Tourismusmessen in den Niederlanden präsentiert.

Messe Reis&Co Groningen

Auf der bekanntesten Reisemesse im Norden der Niederlande stellten zwischen dem 11. und 12. Januar mehr als 60 Aussteller ihre aktuellen Angebote und Informationen für Reisebegeisterte vor. Borkum war dabei an einem Gemeinschaftsstand mit der AG Ems Nederland B.V. Borkumlijn durch NBG-Mitarbeiterin Jeelka de Buhr sowie AG Ems-Mitarbeiter Rolf Bouwman vertreten.

Campingmesse Caravana in Leeuwarden

In Kooperation mit der AG Ems präsentierte sich die NBG vom 23. bis 28. Januar auch auf der Campingmesse Caravana. Diese feierte 2020 ihr 60-jähriges Bestehen und lockte erneut Tausende Campingfreunde auf das Gelände der WTC Expo in Leeuwarden. Die Veranstalter freuten sich über mehr als 43.500 Besucher.



12. Zugvogeltage im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer
10.10. - 18.10.2020

KICK-OFF VERANSTALTUNG ZU DEN ZUGVOGELTAGEN

Seit 2009 finden jedes Jahr im Herbst die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer statt. Hierbei wird Interessierten das großartige Naturschauspiel des Vogelzuges näher gebracht und verdeutlicht, weshalb das Wattenmeer international unverzichtbar und schützenswert ist. Auch 2020 bot die Nationalparkverwaltung in Zusammenarbeit mit Nationalpark-Häusern und -Zentren sowie zahlreichen weiteren Unterstützern vom 10. bis zum 18. Oktober ein breit gefächertes Programm rund um die Zugvögel im Wattenmeer. Zur Kick-Off Veranstaltung am 24. September in Wilhelmshaven referierte NBG-Geschäftsführer Göran Sell über das Thema „Bedeutung der Zugvogeltage aus touristischer und Marketing-Perspektive“.

BROSCHÜREN NEU AUFGELEGT

Alle die hier aufgeführten Broschüren sind u. a. in der Tourist Information am Inselbahnhof sowie in der Kulturinsel erhältlich oder können über die Webseite www.borkum.de als PDF heruntergeladen werden.



Die Nordseeheilbad Borkum GmbH hat in den vergangenen Jahren zahlreiche attraktive Broschüren und Flyer herausgegeben, die u. a. über Borkums Trümpfe, Aushängeschilder, Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps, Bewegungsmöglichkeiten, Geschichte oder die facettenreiche Flora und Fauna der Insel informieren. Die folgenden in Zusammenarbeit mit Burkana-Media erstellten Publikationen wurden und werden Stück für Stück nach Verbrauch überarbeitet:

Vom Winde verweht

Die Broschüre erklärt die natürliche Veränderung der Inselform Borkums, zeigt, wie die Borkumer Badestrände im Laufe der Zeit ständig ihr Gesicht ändern und erläutert, wieso auch die derzeitige Wanderung der Seehundsbank eigentlich ganz normal ist.

Insel Ihrer Träume

Wer mehr über die Borkumer Trümpfe Natur, Sport, Vitalität und Kultur erfahren möchte, sollte sich genau diese Broschüre besorgen! Sie informiert über das breite Angebot der Insel und gibt Tipps und Tricks für einen unbeschwertem Urlaub.

Borkumer Kulturschätze

Wie der Titel schon verrät, informiert das Heft über die zahlreichen Kulturschätze der Insel. Dabei stellt es die herausragenden Sehenswürdigkeiten vor, beschreibt Traditionen und informiert über geschichtsträchtige Vereine.

Gezeitenkalender

Auch im Jahr 2020 hat die NBG wieder einen Gezeitenkalender erstellen lassen, der detailliert und exakt über Hoch- und Niedrigwasserzeiten sowie den Zeitpunkt des Sonnenaufgangs informiert. Zudem erklärt der Gezeitenkalender verständlich, wie es dazu kommt, dass das Wasser wie hier auf der Nordseeinsel Borkum innerhalb von 24 Stunden zweimal vor- und wieder zurückwandert.

Barrierefreier Urlaub

Die Broschüre fasst alle wichtigen Informationen für einen barrierefreien Urlaub zusammen. Ziel dabei ist es, dass sich auch Gäste mit Einschränkungen auf Borkum wohlfühlen - und sich schon vorab über die vielen barrierefreien Bereiche und Angebote informieren können.

Borkum Aktiv

Ob Radfahren, Laufen, Nordic Walking, Reiten, Wasser- und Strandsport, Klettern oder Tennis spielen - Borkum bietet einen beeindruckenden Reichtum an Bewegungsmöglichkeiten. Die Bewegungsbrochure „Borkum Aktiv“ zeigt Sportbegeisterten, was sie alles genau auf der Insel treiben können.

Tief Durchatmen

Die Broschüre präsentiert ausgewählte Touren, die sich hervorragend für eine heilende Terrainkur im Nordseeklima eignen. Auf den vorgeschlagenen sogenannten Klimatherapiewegen können Gäste gleichzeitig die Insel kennenlernen.

Hier fühlen sich alle tierisch wohl! Urlaubsparadies für Mensch und Tier

Um Gästen den Urlaub mit ihren tierischen Freunden so angenehm wie möglich zu gestalten, vermittelt diese Broschüre in Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Stadt Borkum ein paar kleine Regeln sowie wertvolle Informationen zu Unterkünften, Tierärzten und Auslaufplätzen.

FUSSBALLFABRIK TROTZ

CORONA-KRISE

Trotz der Corona-Krise und dem damit verbundenen Einbruch von Einnahmen hat die NBG an der Kooperation mit dem TuS Borkum und der Fußballfabrik Ingo Anderbrügge im Jahr 2020 festgehalten. Zielsetzung war die Durchführung von Fußballcamps für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren in den Sommerferien.

OUTDOOR-KINO

Am 21. August konnten sich Borkumer und Touristen über ein Freiluftkino der besonderen Art freuen. Dabei erwartete sie im Kurpark hinter der Kulturinsel ein Oldtimer-Feuerwehr-Auto aus dem Jahre 1969, das als wunderbare Veranstaltungskulisse für Stumm- und Tonfilme unterschiedlicher Genres diente. Im Rahmen der von zwei studierten Musikern aus Leipzig organisierten Filmaufführung wurden in einer Atmosphäre, die an die Pionierzeit des Kinos erinnerte, verschiedene Kurzfilme mit musikalischer Begleitung inszeniert. Da aufgrund der Corona-Verordnungen nur begrenzt Sitzplätze zur Verfügung standen, wurden Interessierte im Vorfeld dazu aufgerufen, Picknickdecken, Sitzkissen oder Campingstühle mitzubringen

BREDDERMANN-DUO OUTDOOR

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die auf Borkum beliebten Sauerländer Christian Breddermann (Gesang und Percussion) und Erkan Besirlioglu (Gitarre und Gesang) im Jahr 2020 nicht wie gewohnt vor großem Publikum auftreten. Dennoch ließen es sich die beiden nicht nehmen, ihre Fans auf Borkum zu begeistern und boten am 30. Juli auf der Grünfläche hinter der Kulturinsel ein beeindruckendes Konzert. Darüber hinaus trat das Duo u.a. im Event-Restaurant „Geeske & der swarte Roelf“ auf.



BREDDERMANN-DUO

SHANTYCHOR OLDTIMER OUTDOOR

Im September zeigten die Mitglieder des Borkumer Shantychors Oldtimer in einer „offenen Probe“ hinter der Kulturinsel, dass sie trotz coronabedingten Probestopps nichts an ihren Stimmen und Darbietungen eingebüßt haben. So gelang es ihnen – wie gewohnt – das Publikum zu begeistern und diesen ein paar schöne Stunden in der untergehenden Abendsonne zu beschern. Möglich wurde dieser Auftritt u.a. mit Unterstützung der NBG, welche die Bühne stellte und für Natt & Drög sorgte.

KINDERANIMATION

IN DER SPIELINSEL

Von Bastelkursen, in deren Rahmen Kinder beispielsweise Krebsangeln bauen, Freundschaftsarmbänder knüpfen oder Steine bemalen konnten, über das Kinderkino bis hin zur Wiedereröffnung des großen Spielbereichs – unter Beachtung der strengen Auflagen sowie der Berücksichtigung der AHA-Regel konnte das Animations-Team der NBG bis November 2020 ein tolles Programm für die jüngsten Borkumer und Gäste realisieren.



OUTDOOR-KINO



FUSSBALLFABRIK



SHANTYCHOR OLDTIMER



GERMAN BRAND AWARD
FÜR DAS MARKETING DER
OSTFRIESISCHEN INSELN

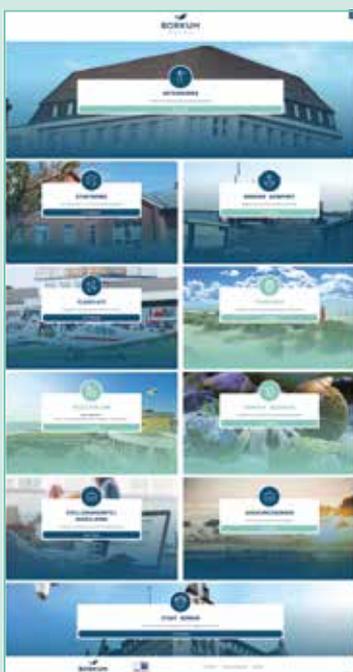
Zum zweiten Mal nach 2018 wurde das Marketingkonzept der Ostfriesischen Inseln GmbH mit dem German Brand Award ausgezeichnet. Das von der Bremer Agentur greenbox design entwickelte und umgesetzte Konzept erhielt den durch den Rat für Formgebung und dem German Brand Institute vergebenen Preis in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation – Brand Communication – Print“. greenbox design und die Ostfriesischen Inseln setzen auf einen Mix aus klassischer Werbung, Social Media, PR und Corporate Publishing. Dieser zielt auf eine nachhaltige Stärkung der Dachmarke „Ostfriesische Inseln“ ab und gewährt authentische sowie ungewöhnliche Einblicke in das Leben und den Tourismus auf den Inseln. „Innerhalb der letzten zwei Jahre haben wir es geschafft, die Ostfriesischen Inseln als eine der Top-Destinationen für Entspannung in Europa zu positionieren“, sagt Agenturchefin Anka Reinhardt. „Die Resonanz auf den Social-Media-Kanälen und in den Medien zeigt uns deutlich, wie sinnvoll der gemeinsame Auftritt als Inselfamilie ist“, ergänzt Göran Sell, Geschäftsführer der Ostfriesische Inseln GmbH.

NEWSLETTER MARKETING

Mit dem regelmäßig von der NBG veröffentlichten Borkum-Newsletter werden interessierte Gäste und Insulaner stets über aktuelle Meldungen, Terminhinweise oder touristische Angebote informiert. Auch in Coronazeiten konnten sich Nutzer auf diese Kontinuität verlassen und erhielten News und Servicethemen rund um ihren Urlaubs- und Heimatort in einem aufgefrischten Design

NEUE UNTERNEHMENS-WEBSEITE

Die NBG hat 2020 erstmals eine eigene Unternehmens-Webseite freigeschaltet, in der sich die NBG vorstellt und ihre verschiedenen Segmente präsentiert. Interessierte finden auf der sehr nutzerfreundlichen Homepage www.nordseeheilbad-borkum.de neben den Verweisen auf die jeweilige Internetpräsenz der Stadtwerke, des Nordsee Windports, des Flugplatzes, des Gezeitenlandes, des Nordsee Aquariums sowie des Tourismusbereichs aktuelle Informationen zu Stellen- und Ausbildungsangeboten sowie neuen Ausschreibungen.



NEUE WINTERSEITE

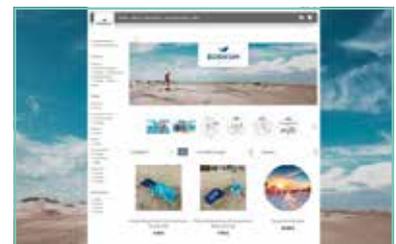


LIVESCHALTUNG DER NEUEN WINTERSEITE

Mit dem Ziel, auch die Wintersaison stärker zu bewerben, hat die NBG eine neue Unterseite auf borkum.de livegeschaltet (borkum.de/winter), die über das breitgefächerte Angebot in „der Saison der Sinne“ informiert. Neben einem ansprechenden Imagefilm finden Gäste hier u.a. auch nützliche Hinweise zu Veranstaltungen, gastronomischen Angeboten sowie zu geeigneten Urlaubsunterkünften. Aufgrund der dynamischen Pandemiesituation wurde die Seite zwischenzeitlich deaktiviert, da die angezeigten Angebote nicht mehr stattfinden konnten. Diese Seite kann jedoch jederzeit reaktiviert werden.

BORKUM-WEBSHOP IST ONLINE

Für Gäste, die sich ein Stück Borkum nach Hause bestellen möchten, hat die NBG einen Borkum Shop auf ihrer Webseite eingerichtet (borkum.de/shop). Von Mund-und-Nasenschutz über Baumwolltaschen, Tassen und Quietscheentchen bis hin zu Hoodies, T-Shirts und Laufshirts - Interessierte erwartet hier ein großes Angebot an gebrandeten Borkum-Souvenirs und tollen Geschenkideen, die den in Ende 2019 eingeführten Markenauftritt weiter verbreiten. Der sogenannte "Print-on-demand"-Webshop ermöglicht der NBG eine Einnahmengenerierung ohne hohen Wareneinkauf und Personaleinsatz und unterstützt zugleich den Abverkauf von Lagerbeständen auch in gästefreien Zeiten.



BORKUM SHOP



BORKUM BLOG

BORKUM BLOG „DEICHSCHAU“

Auch 2020 haben die Mitarbeiter der NBG wieder zahlreiche Blog-Beiträge auf www.borkum.de veröffentlicht und dabei auf spannende Sehenswürdigkeiten, Traditionen und Aktivitäten hingewiesen. Ob Angeln, Geocaching, Kiten, Reiten, Fallschirmspringen, Strandsegeln oder Informationen über Wasserturm und Kaaps - Blog-Besucher bekamen über das Jahr verteilt umfangreiche Tipps zum Angebot auf Borkum, die Lust auf mehr machen.



BORKUM GEHÖRT ZU DEN FOTOGENSTEN KLEINSTADT-INSELN DEUTSCHLANDS

Ob Sonnenuntergänge an der Promenade, buntes Strandleben oder die facettenreiche Natur – die Nordseeinsel Borkum lädt rund um die Uhr dazu ein, den Fotoapparat zu zücken, um die vielen wunderbaren Eindrücke im Bild festzuhalten und mit seinen Mitmenschen zu teilen. Darum wundert es auch nicht, dass Borkum laut einer Auswertung des Online-Reiseportals Travelcircus auch in diesem Jahr

zu den beliebtesten Fotomotiven auf dem Bildernetzwerk Instagram zählt. Mit 137.768 Beiträgen steht die größte ostfriesische Insel demnach auf Rang drei der Kategorie ‚Kleinstadt-Inseln‘. „Unsere Insel hält zahlreiche schöne Fotomotive bereit. Deswegen freuen wir uns sehr, dass Borkumer und Gäste sie täglich in die Welt hinaustragen. Eine bessere Werbung gibt es nicht“, freut sich der Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH, Göran Sell.

INSTAGRAM @MEINBORKUM

Auch im Jahr 2020 haben zahlreiche Borkumer sowie Gäste den Instagram-Account @meinborkum wochenweise übernommen und ihre Sicht von Borkum gezeigt. Hierdurch entstand ein spannender Blick auf Borkum als Urlaubsinsel und Heimatort.

SOCIAL MEDIA IN LOCKDOWN-ZEITEN

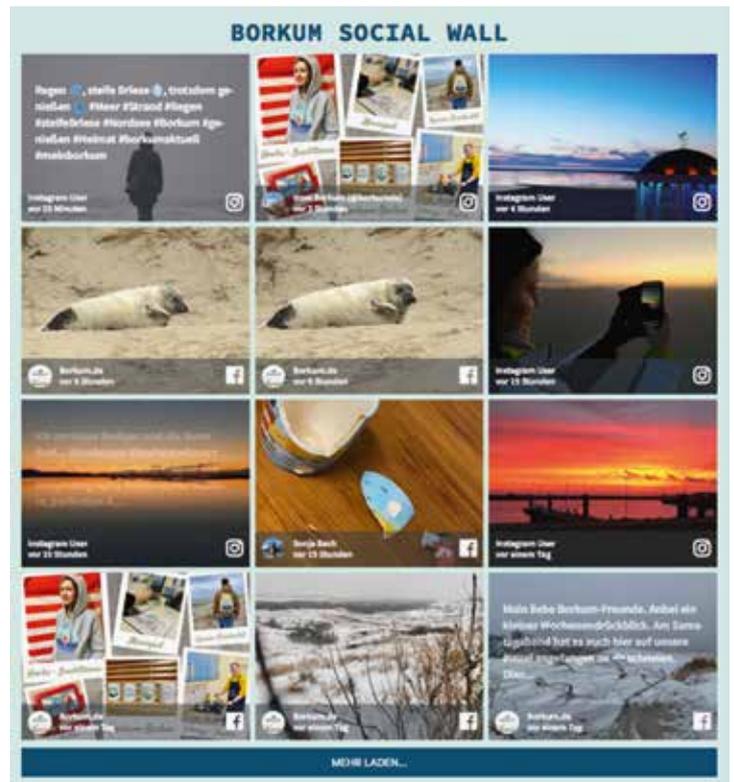
Besonders mit dem Start des ersten Lockdowns wurde ein erhöhtes Bedürfnis von Borkum-Fans nach Bildern der Insel wahrgenommen. Ob Urlaubsdia-show, Schreibreise, Inselküche oder Ferienmalen – die entsprechenden Interaktionen auf

Facebook und Instagram stießen auf positive Resonanz. Umfragen im zweiten Lockdown ergaben zudem neue Themenwünsche wie z.B. „mehr Meer“ oder „Straßenbilder und Städteindrücke“, sodass Posts und Storys angepasst wurden.



ONLINE-KAMPAGNE

Im Jahr 2020 hat die NBG eine fünfmonatige Online-Kampagne auf Google und Facebook gestartet, die darauf abzielte, den Marken- und Bekanntheitsgrad der Insel bei Gästen zu steigern, für die Borkum ein Nahziel ist. Der Fokus lag dabei auf den Themen Natur, Vitalität und Sport (u.a. Erleben für Groß & Klein, Insel entdecken, Freiheit atmen, Radfahren, Reiten, Wasser- und Windsport.



BORKUM GIFS

Das Social Media-Team der NBG hat drei borkumtypische GIFs (Graphics Interchange Format) entwickelt und im Februar 2020 über die Anbieter Giphy und Tenor live gestellt. Sie werden dort unter dem Stichwort "Borkum" angezeigt. Die animierten Grafiken können für Nachrichten bei WhatsApp sowie für Posts und Stories auf Instagram und Facebook verwendet werden.

Aufrufe der GIFs insgesamt:
 Robbe: 719.579
 Eilert: 662.013
 Logo: 565.393

SOCIAL WALL AUF BORKUM.DE

Seit Dezember finden Interessierte auf der Startseite von <http://www.borkum.de> eine „Social Wall“, auf der die neuesten Instagram- und Facebook-Bilder der NBG-Kanäle sowie Nachrichten und Fotos von Gästen und Insulanern gefiltert präsentiert werden. Bilder, die mit dem #meinborkum auf öffentlichen Social Media-Profilen hochgeladen werden, finden sich hier wieder. Social Walls zielen u.a. darauf ab, die Anzahl der Follower auf den Social-Media-Kanälen zu erhöhen und mit Webseitenbesuchern ohne eigene Social Media-Profilen authentische Bilder der Insel teilen zu können.

BORKUM WALLPAPER

Damit Gäste und Insulaner den schönsten Sandhaufen der Welt sowie einzigartige Inselgefühle immer direkt bei sich haben, hat die NBG im Laufe des Jahres verschiedene sogenannte Wallpaper kreiert. Die attraktiven Aufnahmen wurden bei Instagram und Facebook sowie im Newsletter beworben und können samt Borkum-Logo kostenlos als Handybildschirmschoner heruntergeladen werden.

BORKUM IM FOKUS DER MEDIEN

Auch 2020 stand die Nordseeinsel Borkum oft im Fokus verschiedener Medien, wurde in Reise-Blogs hervorgehoben oder war Teil bekannter TV-Formate.



die nordstory - Inselgeschichten von Borkum

Mittwoch, 11. März 2020, 14:15 bis 15:15 Uhr W



DIE NORDSTORY - INSELGESCHICHTEN VON BORKUM

Am 11. März wurde auf NDR eine Wiederholung von „die nordstory - Inselgeschichten auf Borkum“ gezeigt. Die einstündige-Sendung beschäftigte sich u.a. mit dem Heimatmuseum „Dykhus“, mit der Ausstellung von Inselmalerin Nicole Wenning und einer Absolventin des Bundesfreiwilligendienstes, die auf dem Feuerschiff Borkumriff wohnte.

Der Lokführer von Borkum

Mittwoch, 10. Juni 2020, 12:00 bis 12:20 Uhr W



DER LOKFÜHRER VON BORKUM

Im Juni konnten sich Fernsehzuschauer über eine NDR-Reportage freuen, in der u.a. über Thomas Krüll berichtet wurde, der die fast 80 Jahre alte Dampflok „Emma“ steuert. Diese hat sich im Laufe der Jahre zu einem solchen Publikumsmagnet entwickelt, dass manche Touristen extra nach Borkum reisen, um an einer Fahrt mit der historischen Lok teilzunehmen.



ZDF LÄNDERSPIEGEL: BORKUM IM TEIL-SHUTDOWN

Der ZDF-Länderspiegel beschäftigte sich in seiner Sendung vom 21. November in einem 5-minütigen Beitrag mit dem erneuten Shutdown auf Borkum. Thematisiert wurden dabei u.a. die Folgen des ausbleibenden Tourismus und der Umgang der Insulaner mit dieser Situation.

Borkum... mit Judith Rakers

Samstag, 21. März 2020, 16:45 bis 17:30 Uhr W
 Sonntag, 22. März 2020, 02:15 bis 02:00 Uhr



BORKUM... MIT JUDITH RAKERS

Ende März 2020 strahlte der NDR eine 45-minütige Sendung über den Besuch der Tagesschausprecherin Judith Rakers auf Borkum aus. In der bereits 2019 abgedrehten Dokumentation unternahm Rakers u.a. eine musikalische Wattwanderung mit Inseloriginal Albertus Akkermann, tauchte in die Unterwasserwelt des Nordsee Aquariums ein, probierte sich im Krabben-schieben, fuhr mit einer Pferdekutsche durchs Naturschutzgebiet und besuchte das Heimatmuseum „Dykhus“. Außerdem traf sie Olympia-Bronzemedailien-Gewinner Christian Keller im Gezeitenland, berichtete über Strandzelle sowie die Schnuckenschäferei und nahm die Teilnehmenden des Borkumer Meilenlaufs am Ziel in Empfang.



DOKUMENTATION „WILDES BORKUM“

Wer sich über die facettenreiche Flora & Fauna auf der größten ostfriesischen Insel informieren wollte, hatte dazu die Möglichkeit im Rahmen der im Oktober ausgestrahlten 3Sat-Dokumentation „Wildes Borkum“. Zuschauer erhielten dabei einen wunderbaren Eindruck von Borkumer Naturschutzgebieten sowie dem willkommenen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen.



ANSIEDLUNG DER EUROPÄISCHEN AUSTER VOR BORKUM

NDR: ANSIEDLUNG DER EUROPÄISCHEN AUSTER VOR BORKUM

Nach erfolgreichen Voruntersuchungen ist es gelungen, im Naturschutzgebiet Borkum Riffgrund Austernriffe anzulegen. Sie bilden den Grundstein für eine nachhaltige Wiederansiedlung der ökologisch wertvollen und einst zahlreich vorhandenen heimischen Europäischen Auster. Mit der Wiederansiedlung realisieren das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und das Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), die europaweit erste Restaurationsmaßnahme für diese Art in einem Natura 2000-Meeresnaturschutzgebiet im offenen Meer. Ende Dezember strahlte der NDR eine knapp 4-minütige Sendung aus, in der Projektleiterin Bernadette Pogoda das europaweit einzigartige Projekt erläutert.

SPIEGEL TV WISSEN - STRANDSEGELN MIT WOW

Im Sommer besuchte ein Team von „Spiegel TV Wissen“ die Insel, um Einblicke in das auf Borkum so beliebte Strandsegeln einzufangen. Hierfür wurde u.a. bei der Kite- & Strandsegelschule World of Wind gedreht. Die Sendung erschien am 7. November 2020.

BRISANT, RTL-NACHTJOURNAL, NONSTOP NEWS...

Ob Brisant, RTL-Nachtjournal oder andere Nachrichtenformate - während der Lockdown-Phasen im Jahr 2020 war NBG-Geschäftsführer Göran Sell gefragter Gesprächspartner zahlreicher Sendungen. Viele der entsprechenden Beiträge wurden von Nonstop News, der Nachrichtenagentur fürs Fernsehen, gedreht und an die jeweiligen Sender verteilt.

PM 170 JAHRE NORDSEEBAD BORKUM

Anlässlich des 170-jährigen Bestehens Borkums als Nordseebad veröffentlichte die NBG auf der Webseite www.borkum.de eine umfassende Pressemitteilung, die über die facettenreiche Geschichte der Insel und die Entwicklung des schönsten Sandhaufens der Welt zum Urlaubsparadies informiert. Die Pressemitteilung wurde deutschlandweit an die Presse versendet und sogar in den Niederlanden veröffentlicht.



URLAUBSGURU - DEUTSCHLANDLIEBE

In Kooperation mit der NBG wurde auf der Webseite www.urlaubsguru.de im Bereich ‚Deutschlandliebe‘ ein attraktiver aufbereiteter Beitrag veröffentlicht, der u.a. über die hiesigen Traumstrände, die wunderbare Natur und spannende Sehenswürdigkeiten berichtet - und zu einem Urlaub auf Borkum anregt.



SONNENKLAR.TV

Im Jahr 2020 setzte die NBG den Grundstein für eine vielversprechende Medienkooperation mit dem Reishopping-Sender Sonnenklar.tv (Reichweite 40 Millionen Haushalte; täglich bis zu 1,33 Millionen Zuschauer), der über Europas größtes Reisevideo-Archiv verfügt. Im Rahmen eigener Sendeminuten sollen dabei künftig Borkum-typische Themen sowie die vier Entdeckerwelten Natur, Vitalität, Kultur und Sport gezeigt werden. Aufgrund von Corona wurde die entsprechende Umsetzung von 2020 auf 2021 verschoben.

FOCUS: BORKUM GEHÖRT ZU DEN TOP-KURORTEN

Das Magazin Focus-Gesundheit präsentierte im September in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Rechercheinstitut Munich Inquire Media Deutschlands Top-Kurorte 2021, zu denen natürlich auch Borkum gehört. Im Mittelpunkt der Erhebung standen u.a. die medizinische Versorgung, die gesundheitstouristische Infrastruktur und die Freizeitangebote.



ADAC UMFRAGE: SÜDSTRAND GEHÖRT ZU DEN SCHÖNSTEN STRÄNDEN DEUTSCHLANDS

Im Rahmen einer ADAC-Umfrage wurde der Südstrand als einer der neun schönsten Strände Deutschlands ermittelt. Demnach gilt dieser als besonders idyllisch und familienfreundlich und ist weniger überlaufen als der größere Nordstrand. Zudem ist er gut von der DLRG bewacht und bietet einen Spielplatz, Sanitäreinrichtungen sowie Milchbu-

den. In der Rangliste erreichte der Südstrand Platz vier und wurde lediglich vom Strand am Ellenbogen auf Sylt, vom Strand auf Usedom sowie dem Timmendorfer Strand überholt.



„WINNIE POOH“ AM SÜDSTRAND

Der unter dem Namen Winnie Pooh bekannte DLRG-Schwimmer aus Emden bewarb sich im Jahr 2020 erfolgreich für die populäre RTL-Hindernisparcoursshow „Ninja Warrior“. Für die Produktion des zuvor angefertigten Vorstellungsfilms wählte der Kandidat die Kulisse des Borkumer Südstrands.



SENSATIONELLER FUND VON SEEPFERDCHEN

Anfang August hat zunächst ein Borkumer Junge mit einem Kescher ein seltenes Kurzschnäuziges Seepferdchen im Borkumer Hafen gefangen, während Fischer kurz drauf sogar ein zweites Exemplar in ihren Netzen entdeckten. Da auf Borkum seit rund 50 Jahren keine dieser Seepferdchen mehr lebend gesehen wurden, galten die Funde als große Sensation - und wurden daher von zahlreichen Medien im In- und Ausland aufgegriffen. Die fünf bis zehn Zentimeter messenden Tierchen haben mittlerweile ein neues Zuhause im Nordsee Aquarium gefunden.



WELT: AUF BORKUM DEM HERBSTBLUES ENTFLIEHEN

Ende Oktober 2020 veröffentlichte die Zeitung „Die Welt“ einen Beitrag, in dem sie Reiseziele empfahl, die sich hervorragend dazu eignen, dem Herbstblues und Corona-Kater zu entfliehen. Unter anderem wurde hier auch die Nordseeinsel Borkum aufgeführt, die demnach mit Dünen und Meerblick, einem gesunden Reizklima sowie wunderbaren Wandermöglichkeiten überzeugt.



ARABELLA REISEN: FREIHEIT ATMEN - STRANDSEGELN AUF BORKUM

Im Juli hat die Arabella Reisen und Touristik GmbH – ein Luxusreisen-Anbieter aus München – auf ihrer Webseite einen Beitrag zum Thema Strandsegeln auf Borkum veröffentlicht. In diesem beschreibt die Redakteurin Saskia Trucks die hervorragenden Voraussetzungen auf Borkum und die Möglichkeiten, einen entsprechenden Pilotenschein zu machen.

REISEBLOG VON DINA KNORR ÜBER BORKUM

Die Reisebloggerin Dina Knorr veröffentlichte Ende November auf ihrer Webseite www.borderherz.de einen interessanten Blog über die vielfältigen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten auf der Insel. Dabei beschreibt sie die verschiedenen Touren sehr anschaulich und betont, wie vorteilhaft diese für einen Urlaub mit Familie und/oder Hunden sind.



Borderherz | Outdoor(er)leben
WANDERN MIT KIND UND HUND



Top Wanderwege Borkums: In alle Himmelsrichtungen

Die Wanderwege Borkums führen uns in alle Himmelsrichtungen. Wirklich in alle! Beim Blick auf die Karte werden wir stutzig. Wo ist der Westen? Es gibt den Südstrand und den Nordstrand, die Süddünen, die Ostdünen und die Norddünen, aber von Weststrand oder Westdünen ist nicht die Rede. Merkwürdig, dabei geht doch im Westen die Sonne unter...



Wanderung auf Borkum: Ahoi ihr Landratten

Unter dem Motto „Ahoi ihr Landratten“ führt uns diese Wanderung auf Borkum zum Hafen. Neben Strand und Meeresrauschen gibt es dabei viel zu sehen und zu erleben. Die Tour verläuft durch das Naturschutzgebiet „Ronde Plate“, wir streifen die Greune Stee und wandern auf dem Reededamm gen Südzügel von Borkum. Dann und wann begleitet uns das...

REISEBLOG VON THOMAS LIMBERG

Der Redakteur und Blogger Thomas Limberg veröffentlichte im Jahr 2020 auf www.breitengrad66.de einen interessanten Reiseblog, in dem er über einen Besuch Borkums im Winter berichtet. Hierbei betont er den besonderen Charme eines Kurztrips in der Nebensaison und beschreibt, was man in dieser Zeit alles erleben und genießen kann.

REISEBLOGGER WOLFGANG STELLJES

Redakteur und Blogger Wolfgang Stelljes berichtet im Wanderlust-Magazin über seinen Aufenthalt auf Borkum im Frühjahr und hebt dabei den Status der allergiefreundlichen Insel sowie die traumhaften Wandermöglichkeiten hervor.



REDAKTEUR UND BLOGGER THOMAS LIMBERG

IMMOBILIEN- UND PROJEKTENTWICKLUNG



KURVIERTEL

ENTWICKLUNG DER GRÜNFLÄCHE AN DER BISMARCKSTRASSE NACH FÖRDERZUSAGE

Nach aufeinanderfolgenden trockenen Jahren, warmen Sommern und einer sehr starken Belastung durch u.a. Fahrradabstellungen, spielende Kinder und Hunde hat sich die einstige Grünfläche an der Bismarckstraße zu einer trockenen braunen Fläche zurückentwickelt. Da der Bismarckpark täglich von vielen Gästen passiert wird, war sich der Aufsichtsrat der NBG schnell darüber einig, dass hier ein akuter Handlungsbedarf besteht. Hinzu kommt, dass die Fläche zugleich Bestandteil des südlichen Kurviertels ist, für das es einer ganzheitlichen städtebaulichen Rahmenplanung bedarf. Die Überarbeitung der Grünfläche an der Bismarckstraße stellt sich somit als Bauabschnitt im Rahmen der Entwicklung des gesamten Areals dar. Bereits im Februar erarbeiteten Anrainer und Mitglieder KITT-Teams „Infrastruktur“ in einer Planungswerkstatt mit Unterstützung des Landschaftsarchitekturbüros Horeis + Blatt erste Gestaltungsideen. Der Aufsichtsrat beschloss daraufhin, die Fördermöglichkeiten auszuschöpfen und die Fläche mit einem Budget von voraussichtlich rund 308.000 € zu attraktivieren. Gemeinsam mit einem Vertreter des KITT-

Teams Infrastruktur sowie jeweils zwei Vertretern der Anrainer, der Stadt Borkum und der NBG wurden die Gestaltungsideen anschließend zu einer Vorzugsvariante zusammengeführt, deren Folgeleistungen in einem Wettbewerb vergeben und umgesetzt werden sollen. Wichtige finanzielle Unterstützung erhält das Projekt u.a. durch einen Zuschuss der Aktionsgruppe Wattenmeer-Achter in Höhe von 200.000 €.

STRAND

MILCHBUDEN-KOMPROMISS UND AUSSCHREIBUNGEN

Ende Januar 2020 beschloss der Aufsichtsrat der Nordseeheilbad Borkum GmbH einen Kompromiss bezüglich der Verpachtung und Neugestaltung der Milchbuden am Nord- und Südstrand, der sowohl die bisherigen Betreiber als auch neue Interessenten berücksichtigt. Demnach werden die jetzigen Milchbuden in modernisierter und attraktiverer Gestaltung beibehalten, während gleichzeitig eine neue Generation von Modellen am Strand entsteht. Beide Varianten sollen sich städtebaulich und architektonisch in das nostalgische und maritime Flair von Promenade und Strand einfügen – und zur Attraktivierung der Insel beitragen.

Auf die beschränkte Ausschreibung eines Milchbudenstandortes in der Höhe der Bismarckstraße gab der aktuelle Betreiber von „Hinni's Strandoase“, Markus Wilken, ein Angebot ab. Weitere Angebote gab es nicht, sodass der Aufsichtsrat der Empfehlung des Auswahlgremiums folgte, dem Abschluss eines Vertrages zur Errichtung und zum Betrieb einer Milchbude am genannten Standort ab der Saison 2022 mit einer Laufzeit von zehn Jahren zuzustimmen. Auf die beschränkte Ausschreibung eines Milchbudenstandortes am Südstrand gab ebenfalls einzig der Betreiber von „Mathilde's Melkbudje“, Manfred Okken, ein Angebot ab. Da es keine weiteren Mitbieter gab, folgte der Aufsichtsrat auch hier der Empfehlung des Auswahlgremiums, dem Abschluss eines Vertrages zur Errichtung und zum Betrieb einer Milchbude am genannten Standort ab der Saison 2022 mit einer Laufzeit von zehn Jahren zuzustimmen.



AUSSCHREIBUNG DER STRAND- UND WASSERSPORTBASIS

Nach 14 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen der NBG und der von Brenda Vogel betriebenen Wassersportschule „Windsurfing Borkum“ wurde der Surfschulstandort am Hauptstrand in einem Wettbewerbsverfahren für die kommenden 15 Jahre neu ausgeschrieben. Ziel dabei ist es, künftig über zwei Anbieter von Wasser- und Strandsportleistungen zu verfügen und das Exklusivrecht für den Wasserbereich aufzuheben.

Von drei ursprünglich eingereichten Interessensbekundungen für das öffentlich ausgeschriebene Areal lag zur Angebotsfrist ausschließlich das Angebot der Bietergemeinschaft der Borkumer Jörn Donat und Wilke Brinkmann mit ihrem Konzept „ÖY“ vor. Der Aufsichtsrat folgte der Empfehlung des Auswahlgremiums, dem Abschluss eines Vertrages mit der o.g. Bietergemeinschaft zum Aufbau und Betrieb einer Wasser- und Strandsportschule mit einer Laufzeit von zehn Jahren zzgl. Verlängerungsoption um fünf Jahre zuzustimmen. Vertragsbeginn ist Saison 2022.

WASSER- UND STRANDSPORT

Basierend auf dem Beschluss der Aufsichtsratssitzung im Juli, wird es neben der Kite- & Strandsegelschule World of Wind künftig einen zweiten Wassersportanbieter am Hauptstrand geben. In der Sitzung wurde nach Sichtung des vorgelegten Konzeptes mehrheitlich entschieden, dies durch eine Vertragsanpassung am bisherigen reinen Strandsport-Standort zu realisieren. (Siehe „Ausschreibung der Strand- und Wassersportbasis“!)



DÜNENGELÄNDE FKK-BEREICH

Die Entwicklung des Dünengeländes am FKK-Strand ist nach dem Strandentwicklungskonzept eine Schlüsselmaßnahme, für deren finale Inwertsetzung Baugenehmigungen erforderlich sind. Voraussichtlich mehrjährige Genehmigungsverfahren erschweren es jedoch derzeit, Planungssicherheit sowohl für den Pächter als auch für die NBG herzustellen. Um kurzfristig eine hinreichende Nutzung des Geländes zu erreichen – die das Potenzial für langfristige, genehmigungspflichtige Nutzungen im Sinne des Strandentwicklungskonzeptes erhält – hat der Aufsichtsrat der Selbstbewirtschaftung des Geländes durch die NBG ab 2021 zugestimmt. Diese umfasst die Durchführung der Investitionsmaßnahme sowie die mittelfristige Inwertsetzung des Geländes gemäß dem Strandentwicklungskonzept.

NEUE ATTRAKTIVE PÄCHTER

Anfang 2020 konnte die NBG zwei erfolgreiche Neuverpachtungen verkünden, die im Laufe der Saison sehr gut angenommen wurden. Zum einen eröffnete unter der Leitung von Geschäftsführer Manni Metzger direkt an der Promenade das „CHILLERS Borkum“, das ein Stück kalifornischen Lifestyle auf die Insel bringt und mit Burgern, Wings und Cocktails begeistert. Zum anderen wurde die Gastronomie im Gezeitenland an den Spanier Bachir Sterhelou verpachtet, der hier im „Marea“ mit einer raffinierten Auswahl an Gerichten wie z.B. Tapas, Paella, südländische Fisch- und Meeresfrüchtevariationen oder knackige Salate überzeugt. Abgerundet wird das Angebot noch durch ein bestechendes Sortiment an Kaffee und Kuchen, das besonders am Nachmittag viele Gäste lockt. Die NBG freut sich sehr über die Eröffnung der beiden Betriebe, welche die Gastronomielandschaft auf Borkum bereichern.

Übrigens: Wie erfolgreich die NBG mit der Verpachtung ihrer Liegenschaften ist, zeigt das 2019 in der Wandelhalle eröffnete Lokal „Geeske & der swarte Roelf“, das 2020 direkt für den Deutschen Gastro-Gründerpreis nominiert wurde. Im weiteren Verlauf des Wettbewerbs erreichte der von Friederike Lekscha geleitete Gastronomiebetrieb mit vier weiteren Mitstreitern das Finale, welches coronabedingt auf den 16. März 2021 verschoben wurde.

MAREA

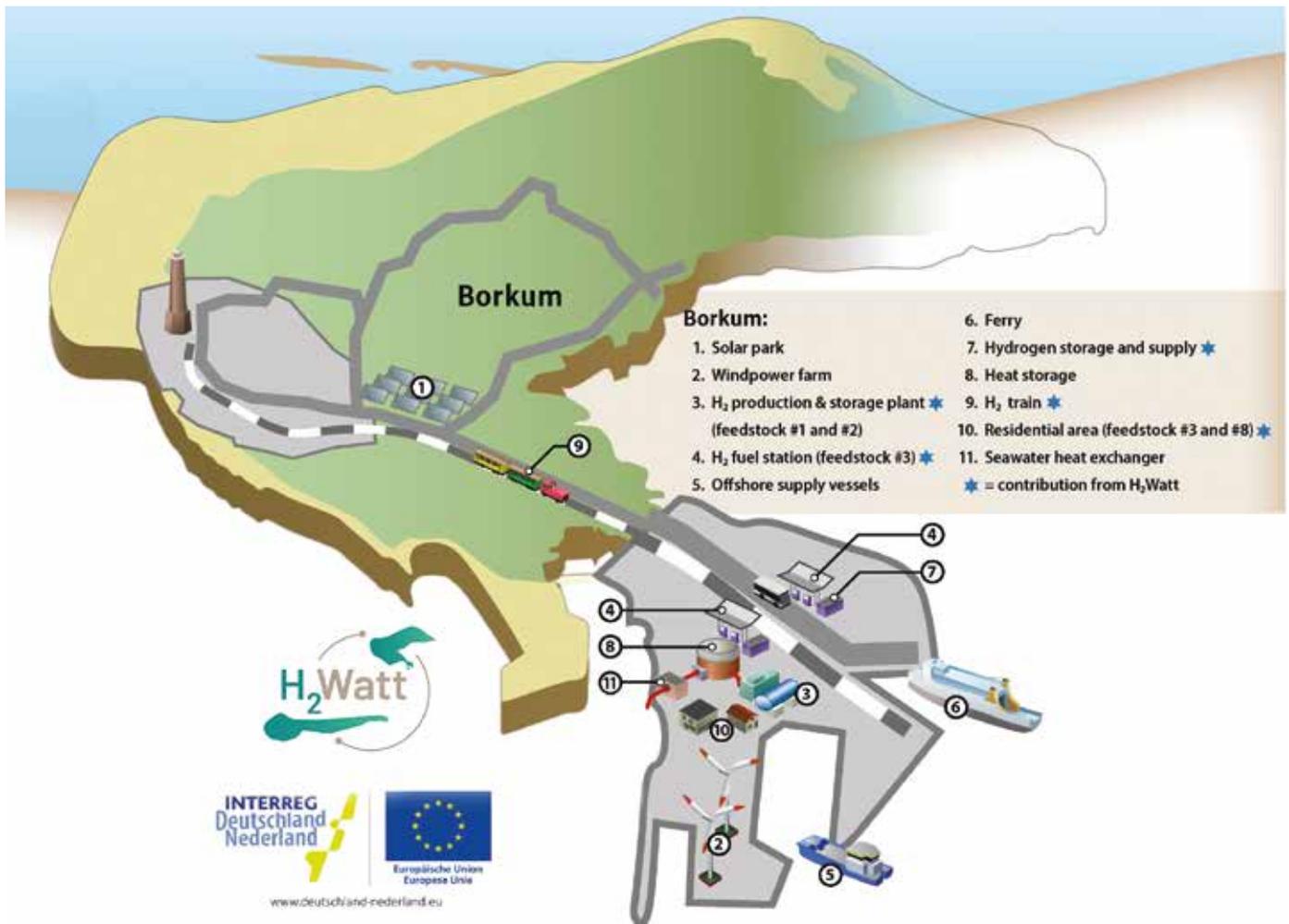


CHILLERS



STADTWERKE & TECHNISCHER SERVICE





ERNEUERBARE ENERGIEN, EMISSIONSLOSE INSEL & TRINKWASSER

PROJEKT H₂WATT

Wasserstoff gilt im Rahmen der Energiewende als DIE Schlüsseltechnologie der Zukunft. Kein Wunder daher, dass sich bereits heute zahlreiche Projekte darauf konzentrieren, die Erzeugung, Speicherung, Nutzung sowie den Transport von Wasserstoff stetig zu verbessern. Jedoch fehlte es bisher leider noch an einer Zusammenführung der dabei gewonnenen Erkenntnisse zu einem funktionierenden Gesamtsystem. Diese Lücke wird nun durch das grenzüberschreitende Projekt H₂Watt gefüllt, in dem sich zehn deutsche und niederländische Unternehmen unter der Federführung der MARIKO GmbH aus Leer sowie dem Unternehmerverband FME aus Groningen zusammengeschlossen haben. Ziel dieses - durch die Hochschule Emden/Leer wissenschaftlich begleiteten - Vorhabens ist es, neue Anforderungen und Potenziale zu erkennen sowie die entsprechende Entwicklung voranzutreiben.

H₂-Anwender auf dem Verkehrssektor

Die ersten Pilotanwendungen des Projektes werden seit September 2019 auf den beiden Wattenmeerinseln Borkum und Ameland geplant - insbesondere auch genehmigungsrechtlich - und sollen dann im Rahmen der Projektlaufzeit realisiert werden. So wird auf dem niederländischen Eiland Ameland ein Wassertaxi mit einer Brennstoffzelle ausgestattet, die mit Wasserstoff betrieben wird, während auf Borkum die Inselbahnen auf Wasserstoffbetrieb umgerüstet werden sollen.

„Wir werden die beiden Inseln zu einem Reallabor für konkrete Wasserstoffanwendungen machen“, erklärt Stadtwerkedirektor Axel Held, der im Einsatz von Wasserstoff eine effektive Möglichkeit sieht, Borkum auf dem Weg zur emissionslosen Insel zu unterstützen. Insbesondere hofft er, dass der gewonnene Wasserstoff für eine klimafreundliche Mobilität genutzt - und die bei der Wasserstoffproduktion entstehende Abwärme gleichzeitig zur Wärmeversorgung des neuen Offshore-Quartiers verwendet werden kann. Somit wird zusätzlich

eine Brücke zwischen Wärmeanwendungen und Mobilität geschaffen. Der Aspekt dieser Sektorenkopplung ist ein wichtiger Baustein zur Bewältigung der Energiewende. Zudem strebt Held an, dass Wasserstoff künftig auch in der maritimen Wirtschaft - d.h. konkret für die Offshore-Arbeitsschiffe im Borkumer Schutzhafen - eingesetzt werden kann.

Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Landes Niedersachsen und der Provinzen Drenthe, Friesland und Groningen kofinanziert. Die Gesamtkosten betragen rund 2,2 Millionen Euro.

PROJEKT ISLANDER

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projektes „NETfficient“ haben die Stadtwerke Borkum gemeinsam mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus sieben europäischen Ländern zwischen 2015 und 2019 ein sogenanntes virtuelles Kraftwerk auf der Nordseeinsel Borkum erprobt. Gemeinsam mit dem Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) sowie zehn weiteren internationalen Partnern hat die NBG im Jahr 2019 einen Antrag für das Nachfolgeprojekt „ISLANDER“ vorbereitet, der im Februar 2020 erfolgreich gestellt wurde.

Ziel des auf vier Jahre angelegten Projektes ist die Entwicklung einer umfassenden und leistungsfähigen zentralen Energiemanagement-Plattform, um die verschiedenen Energieanlagen auf Borkum intelligent zu steuern und Schwankungen zwischen Erzeugung und Bedarf auszugleichen. Zudem streben die Projektpartner an, ein innovatives Konzept für die Wärmeversorgung mit einer seewasserbetriebenen Wärmepumpe und einem Wärmespeicher für das neue Wohngebiet im Stadtteil Reede umzusetzen. Dabei soll u.a. ein großer Wasserstoffspeicher zum Einsatz kommen, womit die Weichen für die Schaffung eines weitgehend kohlenstofffreien Energiesystems auf der Insel Borkum bis 2030 gestellt werden sollen.

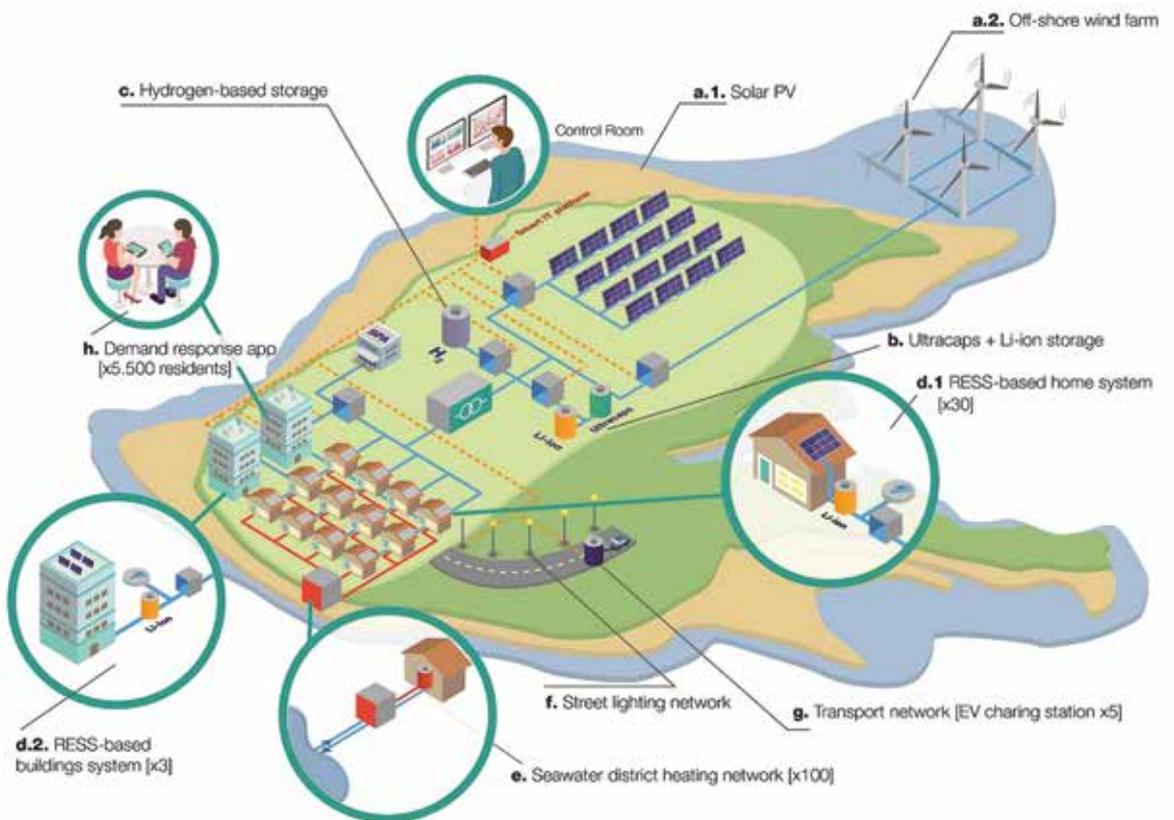
ISLANDER wird von der Europäischen Kommission durch das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 mit fast sieben Millionen Euro gefördert. Ende Oktober 2020 trafen sich die Projektpartner zu einem Auftakttreffen, bei dem sie einen ersten Arbeitsplan für die kommenden Monate verabschiedeten.



LERN- UND LEHRHEFT DER STADTWERKE INFORMIERT ÜBER DAS LEBENSMITTEL NR. 1

Im Rahmen der Vorbereitung für den ursprünglich am 22. März geplanten Tag des Wassers haben die Stadtwerke Borkum in Zusammenarbeit mit der Grundschule sowie der Agentur burkana-media ein attraktives Lern- und Lehrheft mit dem Titel „Süßwasser – unser größter Schatz“ entwickelt. Dieses soll künftig als Unterrichtsmaterial für z.B. Projektwochen verwendet werden und Heranwachsenden u.a. vermitteln, wofür wir Süßwasser benötigen, wieso dieses so lebenswichtig ist und wie Trinkwasser auf der Nordseeinsel Borkum gewonnen wird. Darüber hinaus ist geplant, die Publikation

touristisch zu nutzen, um auch den jüngsten Gästen zu zeigen, wie die Süßwasserversorgung auf einer Insel mitten im Salzwasser funktioniert. Leider wurde der Tag des Wassers coronabedingt abgesagt, sodass eine feierliche Übergabe des Heftes sowie der dazugehörigen Unterrichtsmaterialien an die Grundschule nicht realisiert werden konnte. Sobald sich die angespannte Pandemiesituation wieder etwas gelockert hat und auch der Schulunterricht wieder planmäßig stattfinden kann, soll dieses jedoch schnellstmöglich nachgeholt werden. Über entsprechende Projektwochen oder Schulausflüge hält die NBG Sie auf dem Laufenden.





ELEKTRO AHOI FÜR ALLE

Ganz im Sinne der Zukunftsstrategie Borkum 2030 – bzw. dem Ziel, die Nordseeinsel in den kommenden zehn Jahren klimaneutral werden zu lassen – hat das Team um Stadtwerkedirektor Axel Held gemeinsam mit der Oppermann Wohnungsverwaltung und der WAYDO GmbH (Tochterfirma der EWE) bereits Ende August 2018 ein Carsharing-Pilotprojekt gestartet. Nach dem Motto „ELEKTRO AHOI – Die Zukunft heißt Teilen“ wurden die Bewohner der Upholmstraße dazu eingeladen, ein mit 100 % über TÜV-zertifizierten Grünstrom betriebenes Elektroauto der Marke Renault ZOE gemeinsam zu nutzen. „Das klimafreundliche Angebot wurde gut angenommen und wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Testphase. So wurde das Auto rege genutzt und beispielsweise für Einkäufe, Abholungen vom Hafen oder für sonstige Fahrten verwendet“, teilte Mitinitiator Raphael Warnecke mit. „Aufgrund des Erfolges haben wir uns dafür entschieden, das Projekt losgelöst von der WAYDO GmbH fortzuführen und auf der Insel fest zu etablieren. Das Elektroauto ist somit schon seit einigen Monaten für alle Borkumer und Gäste nutzbar. Das bedeutet, dass sich jeder unkompliziert für die Nutzung registrieren kann. Hierfür müssen Interessierte einfach nur bei den Stadtwerken vorbeischauchen oder sich die entsprechenden Unterlagen auf der Webseite www.stadtwerke-borkum.de downloaden.

Auch darüber hinaus werden die Stadtwerke das Carsharing-Modell weiter vorantreiben. So soll dieses mit der Fertigstellung des neuen Offshore-Quartiers samt Aufladepunkten schon bald im Ortsteil Reede angeboten werden. „Ziel ist es, dass wir bis Ende 2021 insgesamt drei Elektroautos auf der Insel haben, die von allen genutzt werden können. Bereits Anfang des kommenden Jahres wird ein neues E-Fahrzeug am Hafen ‚stationiert‘. Wir freuen uns, dass das Carsharing-Projekt ‚Elektro Ahoi‘ auf Borkum fest etabliert wird und wir dem Ziel, eine emissionsfreie Insel zu werden, Stück für Stück näherkommen“, erklärt Warnecke.

STADT BORKUM ERHÄLT ZUKUNFTSPREIS

Am 8. September 2020 erhielt die Stadt Borkum für ihr Engagement auf dem Weg zur „Emissionslosen Insel 2030“ den mit 10.000 € dotierten Zukunftspreis. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Wettbewerbs „Klima kommunal“, der alle zwei Jahre vom niedersächsischen Umweltministerium sowie den niedersächsischen kommunalen Spitzenverbänden ausgerichtet wird.

Die Stadt Borkum wird damit für ihr ehrgeiziges Bestreben belohnt, die Nordseeinsel Borkum bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu gestalten und den CO₂-Ausstoß bis dahin auf ein Minimum zu reduzieren. Besonders die Borkumer Stadtwerke tragen einen großen Anteil an der Auszeichnung, da der kommunale Versorger bereits seit vielen Jahren auf erneuerbare Energien setzt, entsprechende Informationsveranstaltungen organisiert und eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit betreibt, die bis in die Borkumer Schulen reicht. Ziel des Wettbewerbs ist es, die vielen kreativen und innovativen lokalen Klimaschutzaktivitäten im Land einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und das kommunale Engagement zu würdigen. 50 Kommunen haben sich in diesem Jahr mit 54 Wettbewerbsbeiträgen beteiligt. Das Umweltministerium hat insgesamt 100.000 Euro Preisgeld zur Verfügung gestellt. Über die Vergabe der Auszeichnungen entschied eine achtköpfige Fachjury. Neben Borkum wurden auch die Städte Oldenburg (für ihre Solar- und Bildungsinitiativen) und Osnabrück (für ihr systematisches Engagement im Klimaschutz und bei der Klimafolgenanpassung) ausgezeichnet. Diese tragen fortan den Titel „Niedersächsische Klimakommune 2020“. Außerdem erhielten der Regionalverband Großraum Braunschweig, die Stadt Gehrden, die Stadt Langenhagen, die Hansestadt Uelzen sowie die Landkreise Wittmund und Friesland als Leuchtturmprojekte entsprechende Auszeichnungen.



Bild-Quelle: Ulrich Pucknat

Borkums Bürgermeister Jürgen Akkermann und der Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH Göran Sell präsentieren die Auszeichnung in Anwesenheit von Umwelt-Staatssekretär Frank Doods.

BORKUM
2030 ZERO-EMISSION

MACHBARKEITSSTUDIE ZU „BORKUM 2030 – EMISSIONSLOSE INSEL“

Auf ihrer 6. Aufsichtsratssitzung stellte die NBG eine Machbarkeitsstudie zu „Borkum 2030-emissionslose Insel“ vor. Darin wurde in drei Schritten untersucht, wie der Weg zur klimaneutralen Insel mit der Nutzung der vorhandenen Potenziale bei der Energie- und Wärmeerzeugung erfolgreich gestaltet werden kann. Die Studie präsentiert mehrere Empfehlungen für eine umsetzbare Energie- und Wärmeversorgung. Des Weiteren zeigt sie, dass eine Realisierung des Vorhabens zwar zeitlich und finanziell sehr ambitioniert ist, jedoch unter bestimmten Voraussetzungen umgesetzt werden kann. Wie die Verantwortlichen mitteilten, müssen die Meilensteine zur Realisierbarkeit nun mit weiteren Schritten kombiniert werden, damit die Finanzierbarkeit und die zeitliche Umsetzung besser bewertet werden können.



PLANUNGEN ZUM NEUBAU DES WASSERWERKS IM OSTLAND NEHMEN FORMEN AN

Unverzichtbare Säulen der Süßwasser-Versorgungsinfrastruktur sind die beiden Wasserwerke in der Hindenburgstraße und im Ostland, in denen das aus der Süßwasserlinse geförderte Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet wird. Da sich schon vor Jahren abzeichnete, dass das Wasserwerk im Ostland nicht mehr nach dem heute möglichen Stand der Technik betrieben werden kann, beschäftigen sich die Verantwortlichen schon seit geraumer Zeit intensiv damit, dieses durch einen Neubau zu ersetzen. So erfolgt bereits seit 2012 ein sorgfältiger Planungsprozess, in dessen Rahmen viele Gespräche mit den zuständigen Behörden geführt werden konnten. Im Jahr 2020 hat der Aufsichtsrat der Beschlussvorlage der Geschäftsleitung schließlich zugestimmt, bis 2022 im Ostland ein neues Wasserwerk zu errichten und hierfür die nächsten konkreten Schritte zur Realisierung einzuleiten. „Das dabei beschlossene Investitionsvorhaben in einer Größenordnung von mehr als 5 Mio. € stellt eine zukunftsweisende, generationsübergreifende Entscheidung für die Versorgungssicherheit mit dem wertvollen Borkumer Trinkwasser für die Bürger und Gäste der Insel dar“, freut sich Axel Held.



NEUES ELEKTROFAHRZEUG FÜR DIE NBG

Im Rahmen des Ziels, die Nordseeinsel bis zum Jahr 2030 klimaneutral werden zu lassen, hat die NBG ihren Fuhrpark im Jahr 2020 durch ein neues Elektrofahrzeug ergänzt. Der KIA Niro Hybrid verfügt über eine maximale elektrische Leistung von rund 90 Kilometern und kann sich während der Fahrt mithilfe von Benzin teilweise wieder aufladen. Neben der Unterstützung des Klimaschutzes soll das neue Fahrzeug auch zu Kosteneinsparungen bei Dienstreisen führen.



NEUE FAHRZEUGE FÜR STRAND & LIEGENSCHAFTEN

Das Strand- & Liegenschaften-Team der NBG hat sich 2020 mit einem vollelektrischen E-Scooter verstärkt. Das Leasing-Fahrzeug verfügt über einen Klipper sowie ein Laubfanggitter und eignet sich hervorragend für die Nutzung in Gartenanlagen. Außerdem wird der Fuhrpark durch einen neuen geleaste Traktor des Fabrikats „New Holland“ ergänzt, der bei Stranddrift, dem Verfahren von Sand sowie Sandverschiebungen eingesetzt wird.



NEUE TRAFOSTATION IM BEREICH JUISTER STRASSE

Aufgrund der rasanten Entwicklung des Hafengebietes und dem daraus folgenden Energiebedarf erweitern und optimieren die Stadtwerke Borkum laufend ihr Stromnetz zur Versorgungssicherheit. In diesem Rahmen haben die Verantwortlichen eine neue Trafostation im Bereich der Juister Straße errichtet, welche fortan die alte Landanschlusszentrale (LAZ) kompensiert. Durch eine stärkere Leistung des Transformators sowie den Umbau des Netzes sind somit Optimierungen und Erweiterungen im Stromnetz künftig problemlos zu realisieren.



STRÄNDE FÜR SAISON FIT GEMACHT

Damit die Strände zu Beginn der Saison wieder in optimalen Zustand versetzt werden konnten, hat die NBG Ende Februar 2020 eine große Strandverräumungsaktion durchgeführt. Besonders das Sturmtief „Sabine“ aber auch zahlreiche andere Stürme hatten zuvor dafür gesorgt, dass große Mengen Sand von A nach B getragen wurden. Infolgedessen mussten die Mitar-

beiter der Strand- und Liegenschaften rund 30.000 m³ Sand in den Bereichen Nord- und Südstrand verfahren, damit diese für Insulaner und Gäste wieder ausreichend Platz bieten. Bevor der Sand zu seinen „richtigen Bestimmungsorten“ gebracht werden konnte, mussten bis zu 300 m³ angespültes Teek (Treibgut/meist angespülte Pflanzenreste) vom Strand geräumt werden.

ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH plant, im Rahmen des strategischen Ziels „Borkum 2030-emissionslose Nordseeinsel“, ein Wärmenetz im Ortsteil Reede zu errichten, das ohne Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Öl oder Gas die Gebäude heizt und bei Bedarf sogar Kühlungsenergie liefert. Eine für Borkum grundsätzlich zur Verfügung stehende Wärmequelle ist die Nordsee.

Moderne Nahwärmenetze sollen dabei in naher Zukunft Haushalte und Gewerbe mit umweltfreundlicher sowie kostengünstiger Wärme und Kälte versorgen. An das Wärmenetz angeschlossene Haushalte und Gewerbebetriebe müssen sich dann nicht mehr um Tank und Heizung im Keller kümmern. Sie setzen vielmehr auf lokale Energie und werden unabhängiger von den Preisentwicklungen bei Öl und Gas.



MARKENAUFTRITT DER STADTWERKE ANGEPASST

Nachdem bereits die Nordseeheilbad Borkum GmbH mit einem neuen Logo überzeugt, haben nun auch die Stadtwerke ihr Markenzeichen gelauncht. Sowohl die Webseite des kommunalen Versorgers als auch Printprodukte wie z.B. die Kundenzeitschrift „stadtwerke.info“ wurden an das Corporate Design der Muttergesellschaft angepasst – und erscheinen seit dem 12. Dezember 2020 in einem neuen ansprechenden Layout.

UND SO FUNKTIONIERT DAS ÖKOLOGISCH BETRIEBENE NAHWÄRMENETZ:

1. Die Wärmegewinnung.

Die Wärmegewinnung erfolgt durch Abkühlen von Abwasser, Kühlwasser, Fluss- und Grundwasser und – wie hier auf Borkum – Meerwasser oder durch den Einsatz von Solarthermieanlagen. Sehr sinnvoll ist eine Kombination der verschiedenen Wärmequellen. Zusätzliche Wärmespeicher dienen als Puffer für Leistungsspitzen und -dellen – also zur Versorgungssicherheit.

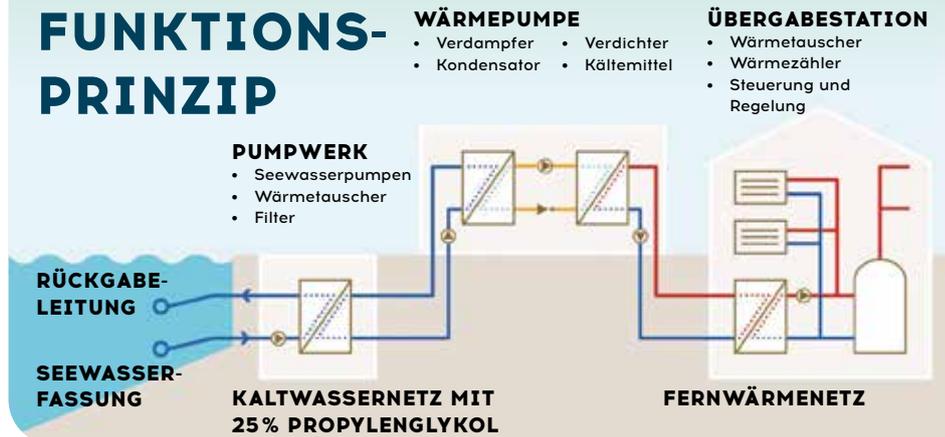
2. Das Verteilnetz

Wärmequellen und Verbraucher verbindet ein unterirdisches Netz aus wasserführenden Rohren. Sie sind ähnlich aufgebaut wie normale Wasserrohre.

3. Die Übergabestation

Das Verteilnetz mündet im Heizungskeller der Wohnhäuser in eine Übergabestation. In dieser befindet sich eine sogenannte Wärmepumpe. Die Wärmepumpe überträgt die Wärme auf das hausinterne Heizungssystem oder die Warmwasserbereitung. Eine Übergabestation ist wesentlich kleiner als eine Öl- oder Gasheizung. Das bedeutet: mehr Platz im Keller!

FUNKTIONS-PRINZIP





VERKEHRS- INFRASTRUKTUR

NORDSEE-WINDPORT

REEDE

OFFSHORE QUARTIER BEZUGSBEREIT

Nachdem die NBG dem Borkumer Stadtrat bereits im Jahre 2017 ein Konzept für die nachhaltige Nutzung des - von ihr als Erbbauverpächter verwalteten - Marinehafens vorgestellt hatte, schreitet die entsprechende Entwicklung stetig voran. Eines der herausragendsten Bauprojekte im Zuge der Umgestaltung ist die gemeinsam

mit Borkum Hafen Immobilien GmbH verwirklichte Errichtung des Offshore-Quartiers, das attraktives und energetisch zukunftsweisendes Wohnen mit einem einfachen Weg zum Arbeitsplatz auf hoher See verbindet. Bis Ende des zurückliegenden Jahres entstanden hier 115 moderne Apartments, die seit Januar 2021 bezugsbereit sind. Dass die NBG mit der Idee des Offshore-Quartiers genau richtig lag, verdeutlichen nicht zuletzt auch die

lage sowie einem angeschlossenen Batteriespeicher bereits gesichert werden. Somit erfüllt das Projekt zum einen den sogenannten KfW-Effizienzhaus 40 plus-Standard (zielt u.a. auf eigene Stromerzeugung sowie Selbstnutzung des erzeugten Stroms ab und erhöht potenzielle Förderungen) und trägt zum anderen einen Teil zum Vorhaben bei, die Nordseeinsel Borkum bis 2030 emissionsfrei werden zu lassen.

Übrigens:

Das ursprünglich für den 2. April 2020 geplante Richtfest, zu dem auch der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies eingeladen war, musste aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt werden. Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden die Verantwortlichen jedoch noch zu einer Einweihungsfeier auf der Reede einladen.



Bild-Quelle: FeuerQuell Fotografie



Bild-Quelle: FeuerQuell Fotografie

hohen Vermietungszahlen: So konnten bis November 2020 schon 80 Prozent der Wohnungen für die Vermietung an Mitarbeiter der Offshore-Branche reserviert werden.

Auch die nachhaltige Energieversorgung des neuen Quartiers konnte mit der Installation einer Photovoltaik-An-



FÖRDERMITTELZUSAGE VOM LAND NIEDERSACHSEN

Die Entwicklung des Stadtteils Reede ist eines der ehrgeizigsten Projekte im Rahmen des von der NBG initiierten Leitbildes „Borkum 2030“. Demnach soll sich das ehemalige Marinegelände nach und nach zu einer attraktiven Visitenkarte der Insel entwickeln, das Gäste schon bei der Ankunft beeindruckt. Nachdem sich die Verantwortlichen unermüdlich für finanzielle Unterstützungen stark machten, durften sie sich im Juni über eine Fördermittelzusage vom Land Niedersachsen für die Städtebauförderung in Höhe von 1,62 Millionen Euro freuen. Die gesamte Summe wurde und wird in die städtebauliche Entwicklung und Modernisierung im Stadtteil Reede investiert, sodass diese ein erlebbarer Stadtteil wird. „Wir freuen uns, dass die ersten Gelder da sind und wir unsere Maßnahmen sukzessive umsetzen können. Das städtebauliche Entwicklungskonzept nimmt Formen an“, erklärt NBG-Geschäftsführer Göran Sell. Insgesamt beträgt das Fördervolumen 13 Millionen Euro und wird über zehn Jahre ausgezahlt. Aufgrund von Corona könne dies aber zwei Jahre länger dauern. „Der Wetterturm wird voraussichtlich erst 2024 stehen“, fährt Sell fort.



QUARTIERSMANAGEMENTVERTRAG ZWISCHEN NBG UND DER BORKUM HAFEN IMMOBILIEN GMBH (BHI)

Im November 2020 hat die Borkum Hafen Immobilien GmbH die NBG mit dem administrativen, technischen sowie pflegerischen Management des gesamten Areals von rund 4,1 Hektar Fläche an der Reede und der Beschaffung der damit verbundenen benötigten Leistungen beauftragt. Die NBG fungiert so fortan als lokaler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das neue Offshore-Quartier. Damit ergänzt sie die angestrebten Entwicklungen der Reede durch die BHI, die wiederum ein Teil des Unternehmenskreises der wpd AG mit entsprechend ausgestatteter Offshore-Expertise überzeugt. „Im Fokus sind für uns kurze Kommunikationswege auf der Insel und eine reibungslose Abwicklung mit kompetenten Partnern vor Ort. Wir freuen uns, die schon seit mehr als drei Jahren bewährte gute Zusammenarbeit mit der NBG nunmehr auch auf das Management des ab Januar bezugsfertigen Quartiers zu erweitern“, erklärt Kai-Uwe Thase, Prokurist der BHI.

Beispiele für aus dem Quartiersmanagementvertrag resultierende Leistungen sind die Erstellung von Ausschreibungen, Vergaben und Instandhaltungen, Dienstleistungsverträge, die Vermittlung von Ansprechpartnern zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes oder die Mängelüberwachung im Gelände in Bezug auf die Sicherung von Gewährleistungsrechten am Objekt. Die NBG stellt in dieser Zusammenarbeit nicht nur ihr eigenes handwerkliches Know-how aus verschiedenen Bereichen, sondern vermittelt zudem weitere lokale und regionale Dienstleister. Sie bleibt somit weiterhin – wie auch für die Wasserflächen – der Erstkontakt auf der Insel für die Hallen-Vermietung und -Organisation.





TEAMBUILDING

UNTERNEHMENS- SERVICE

KAUF- MÄNNISCHER SERVICE

OPTIMIERUNG DES UNTERNEHMENSCONTROLLINGS

Damit ein sicheres und kontinuierliches Controlling des Unternehmens noch besser gelingen kann, werden die Geschäftsfelder der NBG neu und stärker abgegrenzt und operativ gezielter steuerbar. Zweck der Optimierung ist es, zukünftig Unternehmensziele auf Geschäftsfeldebene zu identifizieren, zu definieren und zu quantifizieren. Unterjährige Planabweichungen sollen mittels eines vollumfänglichen Controllingsystems einfacher aufgedeckt und analysiert werden können. Die hierdurch frühzeitige Erkennung von Störeinflüssen, bietet der NBG die Möglichkeit, noch vor Eintreten von Problemen Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

GENERIERUNG VON STAATLICHEN HILFEN ZUR BEWÄLTIGUNG DER CORONA-KRISE

Um die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie ein wenig abfedern zu können, hat die NBG sogenannte Billigkeitsleistungen in Höhe von 79.789,04 Euro (Novemberhilfe) sowie 9.767,86 Euro (Abschlagszahlung Dezemberhilfe) generieren können. Insgesamt belaufen sich die Unterstützungsleistungen für 2020 auf rund 1 Million Euro zzgl. Kurzarbeitergeld und SV-Erstattungen in Höhe von rund 515.000 Euro.

NEUE AUSZUBILDENDE

Auch im Jahr 2020 kümmerte sich die NBG als wichtigste Arbeitgeberin

auf Borkum um die Ausbildung junger Menschen und ermöglicht diesen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. So begannen Marlon Hentschel (Veranstaltungsabteilung), Samuel Ceta (Gästebeitragskasse) und Peer Nabrotzky (Tourist-Information) am 1. August ihre Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement sowie Silas Poppinga (Stadtwerke) seine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Die traditionelle Führung durch das Unternehmen übernahm am 3. August die Ausbildungsleiterin Iris Heyen. Die NBG heißt die Vier nochmals herzlich willkommen und wünscht ihnen eine erfolgreiche weitere Ausbildungszeit.



PROJEKT DIAMANT

Um kleine und mittlere Unternehmen bei den zunehmenden Herausforderungen bezüglich demografischen Wandel, Fachkräftemangel und Zuzug von Migrant/innen zu unterstützen, haben der Wirtschaftsverband Emsland und die Hochschule Osnabrück bereits 2017 das Forschungsprojekt „Diversity Management – praxisorientierte Handlungsoptionen für KMU-Unternehmen in der Weser-Ems-Region“ (Diamant) ins Leben gerufen. Auch die NBG beteiligte sich an dem bis Ende Juli 2020 laufenden Projekt, in dessen Rahmen u.a. spezielle Herausforderungen und Handlungsempfehlungen für die Nordseeinsel Borkum identifiziert und in einem Weißbuch festgehalten wurden.



NBG ERHÄLT IHK-QUALITÄTS-SIEGEL TOP AUSBILDUNG

Die NBG wurde im Jahre 2020 mit dem IHK-Qualitätssiegel TOP AUSBILDUNG ausgezeichnet. Das für die Dauer von drei Jahren verliehene Qualitätssiegel richtet sich an alle Betriebe, deren Berufsausbildungsverhältnisse durch die IHK betreut werden und gliedert sich in ein 3-stufiges Verfahren, das einen Eingangskcheck, eine Selbsteinschätzung und eine Auditierung durch externe Experten umfasst. Ausgezeichnet werden dabei Unternehmen, die über eine hohe Ausbildungsqualität verfügen und jungen Menschen eine optimale betriebliche Ausbildung ermöglichen. Die NBG erhält neben einer Urkunde das Qualitätssiegel-Logo zur Nutzung für z.B. Stellenanzeigen und Ausbildungsmessen und kann so als hervorragende Ausbilderin für sich werben.



TEAMBUILDING

Während der durch Corona bedingten Kurzarbeit haben alle derzeitigen Auszubildenden sowohl in der Tourist-Information als auch in weiteren Bereichen des Betriebs wichtige Unterstützung geleistet. Als Dank dafür wurden sie zu einem Teambuilding-Event in den Kletterpark eingeladen.

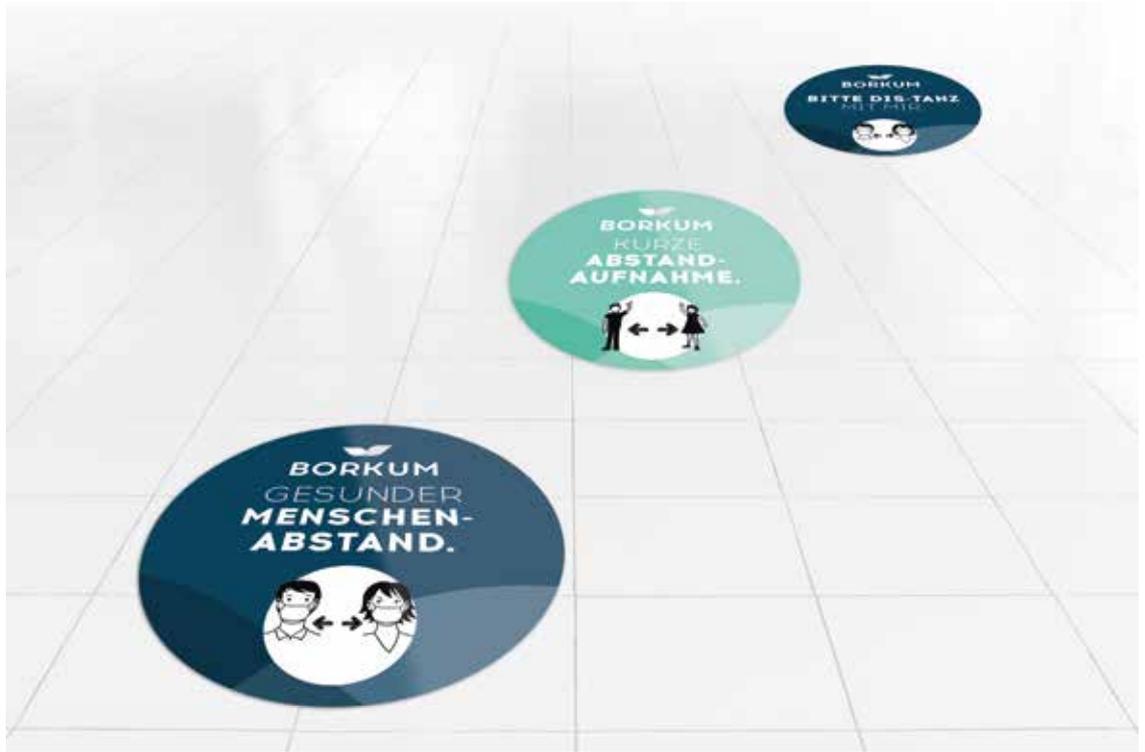


ENERGIETEAM 2021

NAME	VORNAME	FUNKTION IM ENERGIETEAM	ABTEILUNG	TELEFON	TELEFON MOBIL	E-MAIL
Held	Axel	Geschäftsführung	Stadtwerke	04922 933 810	0171 3573022	axel.held@borkum.de
Begemann	Gerhard	Energiemanagementbeauftragter	Strand & Liegenschaften	04922 933 743	0171 6938271	gerhard.begemann@borkum.de
Ohlсен	Christian	stellv. Energiemanagementbeauftragter	Stadtwerke	04922 933 836	0160 90547367	christian.ohlсен@borkum.de
Look	Olaf		Stadtwerke	04922 933 822	0151 18809891	olaf.look@borkum.de
Droll	Gerrit		Stadtwerke	04922 933 830		gerrit.droll@borkum.de
Bos	Silvia		Strand & Liegenschaften	04922 933 740		silvia.bos@borkum.de
Warnecke	Raphael		Stadtwerke	04922 933 812	0160 97530675	raphael.warnecke@borkum.de



CORONA-MASSNAHMEN



Aufgrund der Corona-Pandemie war die NBG – ähnlich wie die meisten Unternehmen in Deutschland – zu großen Einschnitten gezwungen. So mussten leider viele geplante Veranstaltungen abgesagt, Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt und öffentliche Einrichtungen vorübergehend geschlossen werden. Dennoch war das noch lange kein Grund für die NBG, den Kopf in den Sand zu stecken. Vielmehr krempelten die Verantwortlichen auch in dieser schwierigen Phase ihre Ärmel hoch, um den einschneidenden Auswirkungen auf die Tourismuswirtschaft entgegenzuwirken – und Borkumer Unternehmen zu unterstützen.



GEMEINSAME PRESSEKONFERENZ MIT STADT BORKUM ZUR CORONA

LAGE

Am 30. April 2020 fand eine gemeinsame Video-Presskonferenz mit Vertretern der Ostfriesischen Inseln statt, auf der die Verantwortlichen mit der Bundestagsabgeordneten Gitta Conneemann (CDU) über die jeweils aktuelle Lage sowie entsprechende Herausforderungen diskutierten.

EINRICHTUNG EINER INFOSEITE

Bereits zu Beginn der coronabedingten Einschränkungen hat die NGB zwei Corona-Webseiten für Gäste und Unternehmen eingerichtet, die direkt mit der Startseite von www.borkum.de verlinkt sind. Auf den entsprechenden Unterseiten finden Interessierte aktuelle Informationen zu Vorgaben und Beschlüssen, Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen sowie Druckvorlagen für Aushänge in einem einheitlichen Design, die vom Einzelhandel, von der Gastronomie sowie Beherbergungsbetrieben genutzt werden können. Zusätzlich haben Unternehmen die Möglichkeit, diese Druckvorlagen mit ihrem eigenen Unternehmens-Logo zu versehen. (Für Borkumer Unternehmen: www.borkum.de/information; für Gäste: www.borkum.de/aktuelles/urlaub-coronavirus)

UNTERSTÜTZUNG FÜR BORKUMER UNTERNEHMEN

Die Betreiberin des Gastronomiebetriebes Geeske und der swarte Roelf, Frieda Lekscha, hat gemeinsam mit ihrem Team im März 2020 das von der NGB unterstützte Projekt #wirsindborkum (www.wirsindborkum.de) gestartet. Im Rahmen der Initiative wurde eine Webseite entwickelt, auf der Gäste die Möglichkeit hatten, sich ein Stück Borkum nach Hause zu holen. Dabei konnten sie beispielsweise Wertgutscheine erwerben und wichtige Unterstützung für Borkumer Unternehmen leisten, deren Umsätze aufgrund des Lockdowns eingebrochen waren. Ein Teil der Einnahmen der Aktion wurden zudem für den lokalen guten Zweck – wie z.B. das Tierheim Borkum – verwendet. Aufgrund des zweiten Wegfalls des Tourismus im Herbst und im Winter riefen die kreativen Köpfe um Frieda Lekscha zudem die Initiative #deinerfüralle www.borkumgutschein.de ins Leben, die Borkum-Fans ebenfalls dazu einluden, die teilnehmenden Betriebe mit Wertgutscheinen zu unterstützen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR VERMIETER

Um auch die vielen Vermieter auf der Insel ständig über die aktuellsten Corona-Verordnungen des Landes auf dem Laufenden zu halten, hat die NGB in regelmäßigen Abständen über die Tourist-Information Vermieternewsletter versendet.

CORONA-KIT FÜR UNTERNEHMEN

Mit dem Ziel, Borkumer Unternehmen dabei zu unterstützen, ihren Betrieb unter Corona-Bedingungen so gut es geht weiterzuführen, hat die NGB ein kostenloses Corona-Kit zusammengestellt. So erhalten diese bei Bedarf in der Tourist-Info robustes Bodenklebeband, eckige sowie runde Bodenaufkleber, Schablonen zum Spraysen mit Straßenfarbe zur Abstandsmarkierung, Desinfektionsspray (30 ml) für unterwegs sowie Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter und Gäste.

ZUSÄTZLICHE TERRASSE FÜR GASTRONOMIE

Um den Borkumer Gastronomiebetrieben an der Bismarckstraße während ihrer vorübergehenden Öffnung mehr Raum und Umsätze zu ermöglichen, hat die NGB in der Hauptsaison eine zusätzliche Terrasse an der gegenüberliegenden Parkwiese eingerichtet. Die Gastronomen hatten so bei Bedarf die Möglichkeit, mit Liegestühlen und kleinen Tischen auf die Holzdielenterrasse auszuweichen – und konnten den geforderten Mindestabstand von 1,5 Metern gewährleisten. Das Angebot wurde von Gästen und Insulanern so gut angenommen, dass die zusätzlichen Plätze bei gutem Wetter fast immer voll besetzt waren.

ZUSÄTZLICHE TERRASSE



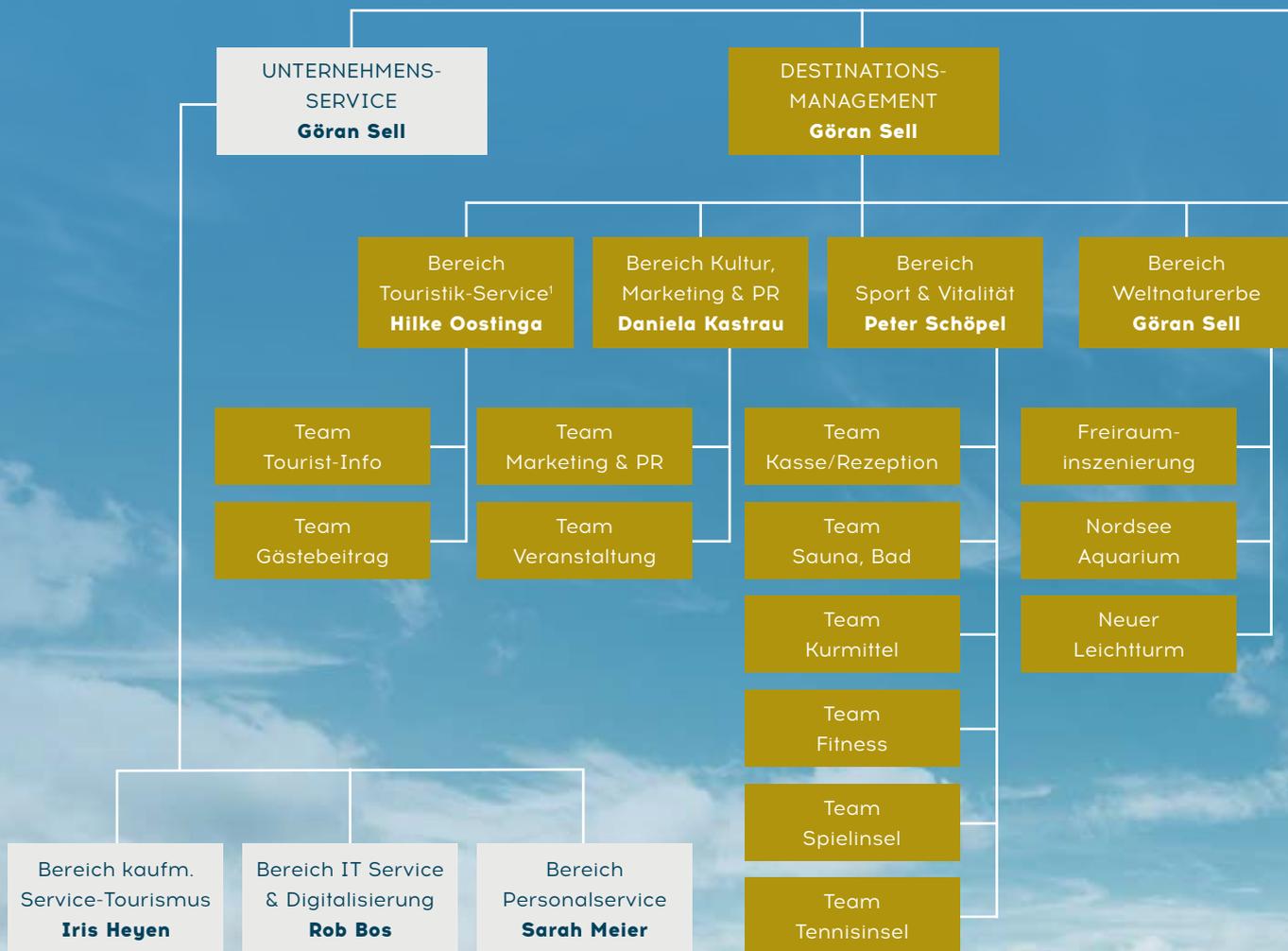
ORGANIGRAMM

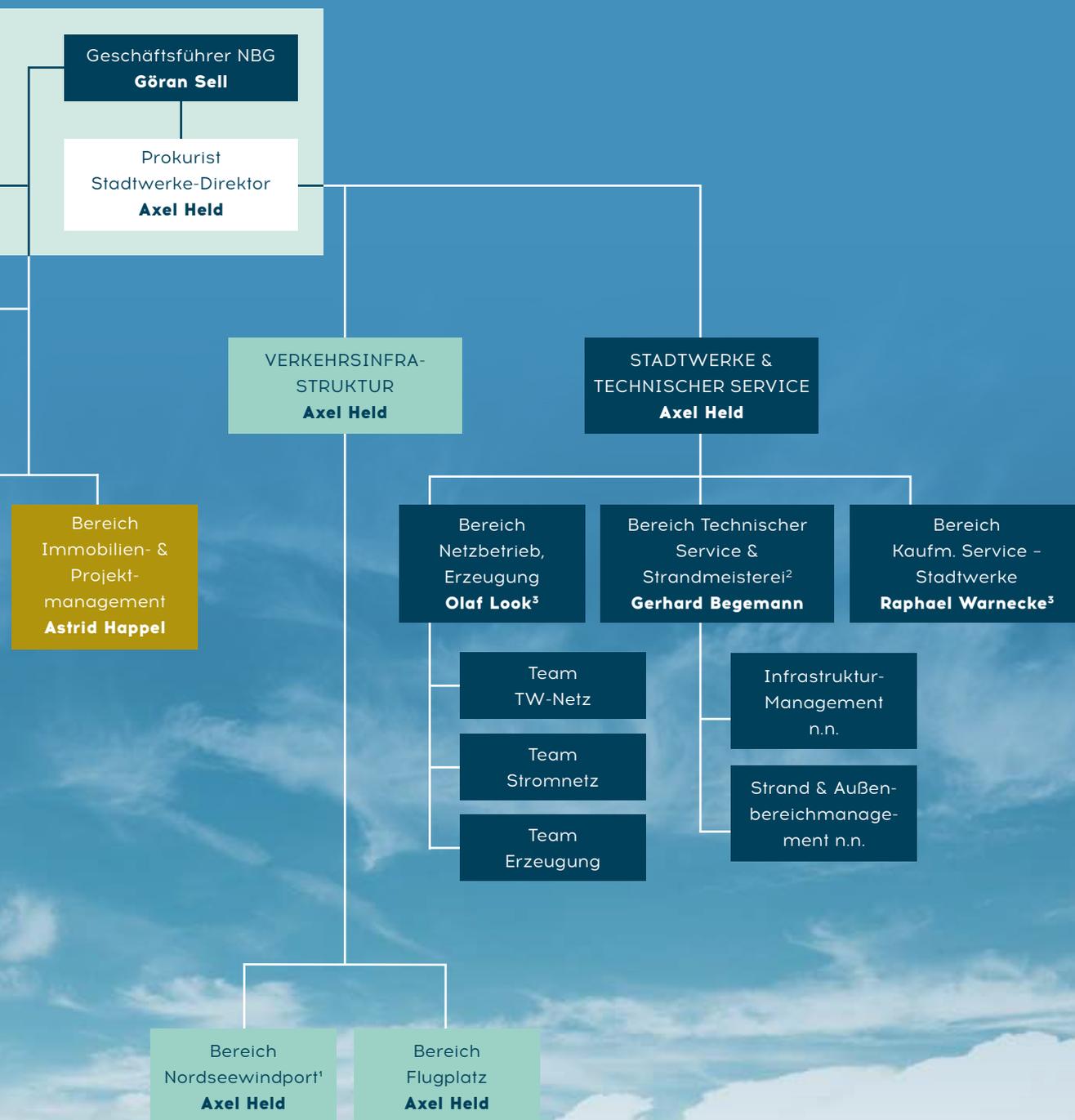
der Nordseeheilbad Borkum GmbH

GESCHÄFTS-FÜHRUNG

Assistenz
Melanie Bessling
Andrea Wilms

BETRIEBSRAT





¹ Inkl. Offshore- Service

² Inkl. Energiemanagementbeauftragter

³ Mitglied im Energieteam




BORKUM
FREIHEIT ATMEN

JAHRESBERICHT 2020

Herausgeber:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Goethestr. 1, 26757 Borkum,
T 04922 933 0, F 04922 933 400, info@borkum.de

Gestaltung: burkana media pr&kommunikation, www.burkana.de

Fotos: Nordseeheilbad Borkum GmbH, Burkana Media, Borkum Hafen Immobilien GmbH, FeuerQuell Fotografie, Torsten Dachwitz, Moritz Kaufmann, Martin Elsen, Dietmar Scherf, Constantin Ticu, Ulrich Pucknat, Dina Knorr, Hieke Wegmann, Mariele Sliwinski, Gitta Connemann, Shantychor Oldtimer, NDR, ZDF, 3Sat, RTL, Die Welt, Urlaubsguru, Arabella Reisen, Sonnenklar.tv, Thomas Limberg, Raphael Warnecke;
[shutterstock.com](https://www.shutterstock.com): tobibambola, Krasula, Fotografie-Kuhlmann, Wirestock Creators, Fotografie-Kuhlmann

WWW.BORKUM.DE